

Nokia 6720 classic Bedienungsanleitung

9213180
Ausgabe 2

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-424 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, Nokia XpressMusic, Navi, Mail for Exchange, N-Gage, OVI und das Logo "Nokia Original Enhancements" sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

symbian

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2008. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java

POWERED Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2008 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Nokia Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

9213180/Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheit	8
Informationen zu Ihrem Gerät.....	8
Netzdienste.....	9

1. Erste Schritte.....

Einsetzen von SIM-Karte und Akku.....	11
Eine Speicherkarte einsetzen.....	11
Speicherkarte herausnehmen.....	12
Aufladen des Akkus.....	12
Gerät ein- und ausschalten.....	13
Einbaulage der Antennen.....	13
Konfigurationseinstellungen.....	13
SettingWizard.....	14

2. Ihr Gerät.....

Tasten und Komponenten.....	14
Startansicht.....	15
Offline-Profil.....	15
Anzeigen von Leuchtanzeigen.....	16
Energiesparmodus.....	17
Menü.....	17
Lautstärkeregler.....	18
Tastensperre.....	18
Zugriffscodes.....	18
Fernsperre.....	19
Info über Laden!.....	19
Installationen.....	19
Kompatible Headsets anschließen.....	19
USB-Datenkabel anschließen.....	20
Trageschleife.....	20

3. Support.....

Integrierte Hilfe.....	20
My Nokia.....	21
Nokia Support und Kontaktinformationen.....	21
Software-Aktualisierung.....	21
Nokia Software Checker.....	22
Nokia Software Checker.....	22
Einstellungen für Software Checker.....	22

4. Anruhfunktionen.....

Sprachanrufe.....	23
Tätigen eines Anrufs.....	23
Kurzwahl.....	23
Sprachmailbox.....	24
Sprachanwahl.....	24
Konferenzgespräch.....	24
Annehmen eines Anrufs.....	25
Registrieren von Anrufen und Daten.....	25
Aktive Geräuschunterdrückung.....	25
Videoanrufe.....	26
Tätigen von Videoanrufen.....	26
Annehmen oder Ablehnen von Videoanrufen.....	26
Anrufeinstellungen.....	27
Anrufeinstellungen.....	27
Rufumleitung.....	27
Anrufsperrung.....	28
Netzeinstellungen.....	29
Videozuschaltung.....	29
Anforderungen für Videozuschaltung.....	29
Freigabe von Live-Video oder Videoclips.....	29

5. Musik.....	30
Player.....	30
Wiedergeben eines Titels oder einer Podcast-Episode.....	31
Sprechen und Wiedergeben.....	31
Übertragen von Musik vom PC.....	32
UKW-Radio.....	32
Radioempfang.....	32
6. Standortbestimmung.....	32
Informationen zu GPS.....	33
A-GPS (Assisted GPS).....	33
Karten.....	34
Info zu Karten.....	34
Navigieren auf einer Karte.....	34
Anzeigen von Leuchtanzeigen.....	35
Positionsmarken.....	35
GPS-Daten.....	36
Routenführung.....	36
Abrufen der Standortinformationen.....	36
Tageskilometerzähler.....	36
7. Texteingaben.....	37
Herkömmliche Texteingabe.....	37
Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	37
Ändern der Eingabesprache.....	38
Text kopieren und löschen.....	38
8. Mitteilungen.....	38
Hauptansicht für „Mitteilungen“.....	38
Erstellen und Senden von Mitteilungen.....	39
Mail for Exchange.....	40

9. Kontakte.....	41
Verwalten von Namen und Nummern.....	41
Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern.....	42
Klingeltöne, Bilder und Anrufertext für Kontakte.....	42
Kopieren von Kontakten.....	42
10. Galerie.....	42
Infos über Fotos.....	43
Info über Video & TV suite.....	43
11. Kamera.....	43
Bilder aufnehmen.....	44
Panoramamodus.....	44
Videoaufnahme.....	45
12. Internet.....	45
Internet-Browser.....	45
Surfen im Internet.....	45
Web-Feeds und -Blogs.....	47
Widgets.....	47
Leeren des Cache.....	47
Beenden der Verbindung.....	47
Verbindungssicherheit.....	48
Info über Contacts on Ovi.....	48
Nokia Music Store.....	49
Infos zu N-Gage.....	49
Online-Freigabe.....	49
Info zu Online-Freigabe.....	49
Dienste abonnieren.....	49
Posting erstellen.....	50
Nokia Videozentrale.....	50
Anzeigen und Herunterladen von Videoclips.....	50

Nokia Podcasting.....	51
Podcasting-Einstellungen.....	51
Downloads.....	52
Mobile Search.....	53

13. Personalisierung.....53

Themen.....	53
Ändern des Display-Themas.....	53
Herunterladen eines Themas.....	53
Profile	53
Sensoreinstellungen.....	54

14. Zeitmanagement.....54

Wecker.....	54
Uhreinstellungen.....	55

15. Office-Programme.....55

PDF Reader	55
Wörterbuch.....	55
Informationen zu Quickoffice.....	56
Umrechner.....	56
Währungsumrechner.....	56
Maßeinheiten umrechnen.....	56
Rechner.....	57
Aktive Notizen	57
Erstellen und Bearbeiten von Notizen	57
Einstellungen für Multimedia-Notizen.....	58
Notizen.....	58
Notizen schreiben.....	58
Notizen verwalten.....	58
Zip-Manager	58

16. Einstellungen.....58

Programmeinstellungen.....	59
Geräte- und SIM-Kartensicherheit.....	59
Häufig verwendete Zubehöreinstellungen.....	59
Sprache.....	60
Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen.....	60

17. Datenverwaltung.....60

Programme installieren oder entfernen.....	60
Installieren von Programmen.....	60
Entfernen von Programmen und Software.....	62
Dateimanager.....	62
Informationen zum Dateimanager.....	62
Dateien finden und organisieren.....	62
Datensicherung auf einer Speicherkarte.....	62
Verwalten einer Speicherkarte.....	62
Gerätemanager.....	63
Fernkonfiguration.....	63
Gerätesoftware aktualisieren.....	64
Informationen zu Lizenzen.....	64

18. Verbindungen.....65

Übertragen von Inhalten von einem anderen Gerät.....	65
PC-Verbindungen.....	66
Bluetooth.....	66
Informationen über Bluetooth.....	66
Sicherheitstipps.....	66
Senden und Empfangen von Daten über Bluetooth.....	66
Funktechnik.....	67
Koppeln von Geräten.....	68
Geräte sperren.....	69
Datenkabel.....	69

Sync.....	70
Virtuelles privates Netzwerk (VPN).....	70

19. Tipps zum Umweltschutz.....71

Energiesparen.....	71
Wiederverwertung.....	71
Sparen von Papier.....	71
Weitere Informationen.....	71

Zubehör.....72

Akku.....72

Akku- und Ladegerätinformationen.....	72
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia	
Akkus.....	73
Überprüfen des Hologramms.....	74
Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia	
Original-Akku erweist?.....	74

Pflege und Wartung.....74

Entsorgung.....	75
-----------------	----

Zusätzliche Sicherheitshinweise.....76

Kleinkinder.....	76
Betriebsumgebung.....	76
Medizinische Geräte.....	76
Implantierte medizinische Geräte.....	76
Hörgeräte.....	77
Fahrzeuge.....	77
Explosionsgefährdete Orte.....	77
Notrufe.....	78
Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	78

Index.....	80
-------------------	-----------

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in (E)GSM 850-, 900-, 1800- und 1900-Netze sowie UMTS/HSPDA 850-, 1900- und 2100-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Dienste und andere

Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichend Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Symbian Signed-Programme und Software mit dem Java Verified™-Zertifikat. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die Office-Programme unterstützen die von Microsoft Word, PowerPoint und Excel (Microsoft Office 2000, XP und 2003) bekannten allgemeinen Funktionen. Es können jedoch nicht alle Dateiformate angezeigt und bearbeitet werden.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte

Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie E-Mail, Browsen und Multimedia-Mitteilungen (MMS) erfordern die

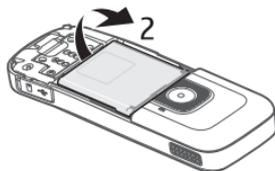
Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

1. Erste Schritte

Einsetzen von SIM-Karte und Akku

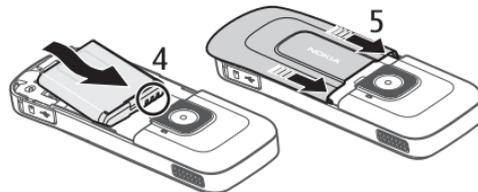
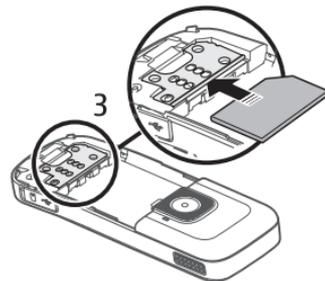
Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt.

1. Um die rückseitige Abdeckung des Geräts abzunehmen, drücken Sie mit den Fingern auf die Abdeckung, schieben Sie sie auf (1), und heben Sie sie an.
2. Um den Akku zu entnehmen, setzen Sie an der unteren Seite an (2).
3. Schieben Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter ein (3).



Achten Sie darauf, dass der goldfarbene Kontaktbereich auf der Karte nach unten zum Gerät und die abgeschrägte Ecke der Karte zum Kartensteckplatz weist.

4. Tauschen Sie den aus (4).
5. Bringen Sie das



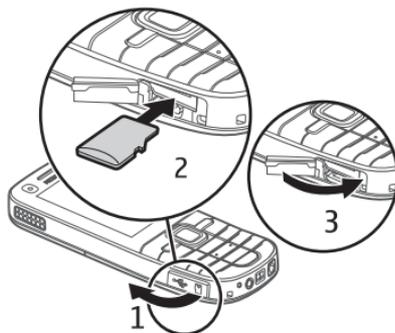
rückseitige Cover wieder an (5).

Eine Speicherkarte einsetzen

Die Speicherkarte ist möglicherweise im Lieferumfang des Geräts enthalten und bereits eingesetzt.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes (1).

2. Schieben Sie die Karte in den



Speicherkartensteckplatz, bis sie einrastet (2).

3. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite mit den Kontakten nach unten zeigt. Schließen Sie die Steckplatzabdeckung wieder (3).

Speicherkarte herausnehmen



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

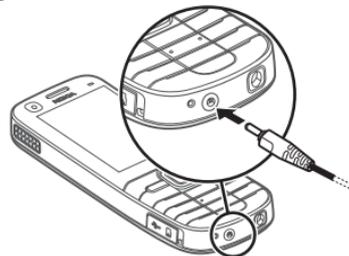
1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Speicherkarte entfernen > Ja**.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.

3. Drücken Sie leicht auf die Speicherkarte, um sie zu entriegeln.
4. Ziehen Sie die Karte heraus, und drücken Sie **OK**.
5. Schließen Sie die Steckplatzabdeckung wieder.

Aufladen des Akkus

Der Akku wurde werkseitig teilweise geladen. Falls das Gerät einen niedrigen Ladestand anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.
3. Wenn das Gerät angibt, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.



Sie können den Akku ebenfalls über ein USB-Daten- und Ladekabel über die USB-Schnittstelle des Computers laden.

1. Verbinden Sie mit dem USB-Kabel den USB-Anschluss des Computers mit Ihrem Gerät.
2. Wenn der Akku vollständig geladen ist, trennen Sie das USB-Kabel.

Der Akku muss nicht für einen bestimmten Zeitraum aufgeladen werden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die

Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Gerät ein- und ausschalten

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten. Durch kurzes Drücken dieser Taste werden Anrufe und Programme beendet.

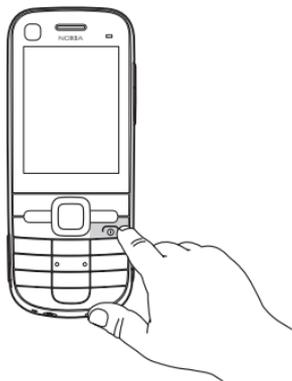
Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes, geben Sie den PIN-Code ein, und wählen Sie **OK**.

Wenn das Gerät Sie zur Eingabe des Sperrcodes auffordert, geben Sie den Sperrcode ein, und wählen Sie **OK**. Die Werkseinstellung für den Sperrcode ist 12345.

Um die richtige Zeitzone, die Uhrzeit und das Datum einzustellen, wählen Sie das Land, in dem Sie sich gerade aufhalten, und geben Sie die Ortszeit und das Datum ein.

Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der



Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Konfigurationseinstellungen

Bevor Sie Multimedia-Mitteilungen, E-Mail, Synchronisation, Streaming und den Browser verwenden können, müssen sie die entsprechenden Konfigurationseinstellungen im Gerät vornehmen. Ihr Gerät konfiguriert die Einstellungen für Browser, Multimedia-Mitteilungen, Zugangspunkt und Streaming je nach verwendeter SIM-Karte möglicherweise automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie Programm SettingWizard zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden. Sie können die Einstellungen möglicherweise als Konfigurationsmitteilung empfangen und sie auf Ihrem Gerät speichern. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder autorisierten Nokia Händler in Ihrer Nähe.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung empfangen und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird **1 neue Mitteilung** angezeigt. Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zeigen > Optionen > Speichern**. Sie müssen möglicherweise einen PIN-Code eingeben, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

SettingWizard

Wählen Sie **☰ > Einstellungen > Sett.Wizard**.

2. Ihr Gerät

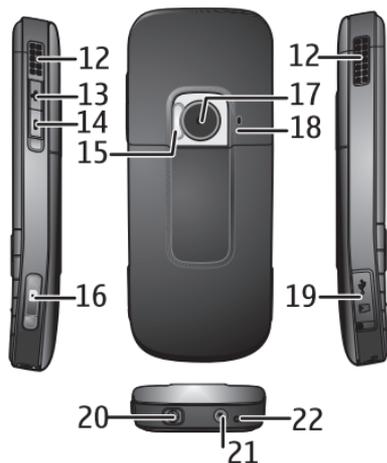
Tasten und Komponenten



Das Programm "SettingWizard" konfiguriert Ihr Gerät für Betreiber- und E-Mail-Einstellungen entsprechend Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise können auch weitere Einstellungen vorgenommen werden.

Um diese Dienste zu verwenden, müssen Sie sich möglicherweise an Ihren Diensteanbieter wenden, um eine Datenverbindung oder sonstige Dienste zu aktivieren.

- 1 — Hörer
- 2 — Objektiv der Zusatzkamera
- 3 — Display
- 4 — Menütaste ☰
- 5 — Anruftaste
- 6 — Navi™-Taste, nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet
- 7 — Lichtsensor
- 8 — Linke und rechte Auswahltaste
- 9 — Löschtaste C
- 10 — Ende-Taste und Ein-/Aus-Taste
- 11 — Zifferntasten



- 12 — Stereo-Lautsprecher
- 13 — Lauter-Taste
- 14 — Leiser-Taste
- 15 — Kamerablitzlicht
- 16 — Aufnahmetaste
- 17 — Objektiv der Hauptkamera
- 18 — Zusatzmikrofon für aktive Geräuschunterdrückung
- 19 — Mikro-USB-Anschluss und SD-Speicherkartensteckplatz
- 20 — Nokia AV-Anschluss
- 21 — Anschluss für das Ladegerät
- 22 — Mikrofon

Startansicht

Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben und es bei einem Netz registriert ist, befindet sich das Gerät in der Ausgangsanzeige und ist betriebsbereit.

Um die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Um Sprachbefehle oder die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie die rechte Auswahltaste gedrückt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil aus.

Um eine Internetverbindung herzustellen, halten Sie **0** gedrückt.

Um die Ausgangsanzeige zu ändern, wählen Sie **☰ > Einstellungen > Einstellungen und Allgemein > Personalisieren > Standby-Modus** und eine der folgenden Optionen:

- **Standby-Thema** — Legt ein Thema für die Ausgangsanzeige fest.
- **Schnellzugriffe** — Fügt Schnellzugriffe für Programme oder Veranstaltungen hinzu oder weist der Navigationstaste Schnellzugriffe zu, je nachdem, welches Thema für die Ausgangsanzeige ausgewählt wurde.

Offline-Profil

Um das Offline-Profil schnell zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Offline**.

Um zu einem anderen Profil zu wechseln, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil.

Wenn das Offline-Profil aktiv ist, werden alle Verbindungen, die Funkfrequenzen verwenden, beendet. Sie können Ihr Gerät jedoch ohne SIM-Karte verwenden und Radio oder Musik hören. Achten Sie darauf, Ihr Gerät auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist.

Anzeigen von Leuchtanzeigen

3G
 Das Gerät wird in einem UMTS- oder GSM-Netz (Netzdienst) verwendet. Der Balken neben dem Symbol gibt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken ist, desto stärker ist das Signal.

3.5G HSDPA (Netzdienst) im UMTS-Netz ist aktiviert.

X Das Gerät verwendet das Offline-Profil und ist nicht mit einem Mobilfunknetz verbunden.

 Die Akkuladeanzeige. Je höher der Balken ist, desto voller ist der Akku geladen.

 Im Posteingangsordner unter "Mitteilungen" befinden sich ungelesene Nachrichten.

 In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.

 Im Postausgangsordner unter "Mitteilungen" befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.

 Es sind Anrufe in Abwesenheit eingegangen.

 Die Tasten des Geräts sind gesperrt.

 Ein Alarm ist aktiv.

 Sie haben das Lautlos-Profil aktiviert, und das Gerät klingelt nicht bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen.

 Es besteht eine Bluetooth Verbindung.

 Eine Bluetooth Verbindung wird hergestellt. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.

 Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

 Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

 Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

HSDPA (High-speed downlink packet access) wird unterstützt und ist verfügbar (Netzdienst). Das Symbol kann je nach Region variieren.  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

 Ihr Gerät ist mit einem USB-Datenkabel an einen Computer angeschlossen.

 Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet.

 Ein Headset ist an das Gerät angeschlossen.

 Eine Freisprechanlage ist an das Gerät angeschlossen.

 Eine Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.

 Ihr Gerät führt eine Synchronisation durch.

Es können auch andere Symbole angezeigt werden.

Energiesparmodus

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen**.

Um die Einstellungen für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie **Allgemein** > **Personalisieren** > **Display** und eine der folgenden Optionen:

- **Zeit bis Energiesparm.** — Legt fest, wie lange das Gerät inaktiv sein muss, bis der Bildschirmschoner aktiviert wird.
- **Beleuchtungsdauer** — Legt fest, wie lange das Gerät inaktiv sein muss, bis der Bildschirmschoner ausgeblendet wird.

Menü

Wählen Sie .

Vom Menü aus können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen.

Um ein Programm oder einen Ordner zu öffnen, wählen Sie das entsprechende Element aus.

Wenn Sie die Reihenfolge der Funktionen im Menü ändern, kann sie sich von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardreihenfolge unterscheiden.

Um ein Element in einem Programm zu markieren bzw. die Markierung eines Elements aufzuheben, drücken Sie #.

Um mehrere aufeinanderfolgende Elemente zu markieren bzw. die Markierung aufzuheben, halten Sie # gedrückt und navigieren nach oben bzw. unten.

Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Menüansicht ändern**.

Um ein Programm oder einen Ordner zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln und diese anzuzeigen, halten Sie  gedrückt, und wählen Sie ein Programm.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Lautstärkeregler

Um die Lautstärke des Hörers oder der Lautsprecher während eines Gesprächs oder der Wiedergabe einer Audiodatei einzustellen, drücken Sie die Lautstärketasten.

Um die Lautsprecher während eines Gesprächs zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Lautsprech.** oder **Telefon.**

Tastensperre

Um die Tastensperre in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, drücken Sie die linke Auswahl Taste und innerhalb von 1,5 Sekunden *.

Um das Gerät so einzustellen, dass die Tastensperre nach einer bestimmten Zeit automatisch aktiviert wird, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperrfrist** > **Benutzerdefiniert** und die gewünschte Zeit.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste *. Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Zugriffscodes

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen**.

Um festzulegen, wie Ihr Gerät die Zugriffs-codes und Sicherheitseinstellungen verwendet, wählen Sie **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** und eine der folgenden Optionen:

- Der PIN (UPIN)-Code, der der SIM (USIM)-Karte beigelegt ist, hilft Ihnen, die Karte vor unbefugter Nutzung zu schützen.
- Der PIN2- (UPIN2)-Code, der einigen SIM- (USIM)-Karten beiliegt, ist erforderlich, um auf bestimmte Dienste zuzugreifen.
- Den PUK- (UPUK-) und PUK2- (UPUK2-)Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM- (USIM)-Karte. Wenn Sie den PIN-Code dreimal in Folge falsch eingeben, müssen Sie den PUK-Code eingeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, falls Sie nicht über die Codes verfügen.
- Mit dem Sicherheitscode können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Sie können diesen Code einrichten und ändern und das Telefon so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden. Halten Sie den Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf. Wenn Sie den Code vergessen und das Telefon gesperrt ist, ist eine gebührenpflichtige Freischaltung erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.
- Das Sperrkennwort ist erforderlich, wenn Sie Anrufe auf Ihr bzw. von Ihrem Telefon mithilfe der Funktion Anrufsperrung beschränken möchten (Netzdienst).

Fernsperre

Sie können Ihr Gerät per Kurzmitteilung über ein anderes Gerät sperren. Um die Fernsperre für Ihr Gerät zu aktivieren und den Inhalt der für die Sperrung zu verwendenden Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Sicherheit** und **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre**. Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, wählen Sie **OK**. Die Mitteilung kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Um Ihr Gerät zu sperren, senden Sie die für die Sperrung zu verwendende Kurzmitteilung an die Rufnummer Ihres mobilen Geräts. Um das Gerät später zu entsperren, wählen Sie **Freigabe**, und geben Sie den Sperrcode ein.

Info über Laden!

Wählen Sie  > **Download!**

Mit Laden! können Sie Inhalte, Dienste und Programme entdecken, kennen lernen, kaufen, herunterladen und aktualisieren. Sie können problemlos auf Spiele, Klingeltöne, Hintergründe, Programme und vieles mehr zugreifen. Die Artikel sind nach Katalogen und Ordnern von verschiedenen Anbietern kategorisiert. Welche Inhalte erhältlich sind, hängt von Ihrem Diensteanbieter ab.

Laden! nutzt Ihre Netzdienste, um auf die aktuellen Inhalte zuzugreifen. Informationen zu weiteren Artikeln, die über Laden! erhältlich sind, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder dem Anbieter bzw. Hersteller des Artikels.

Laden! wird fortlaufend aktualisiert, so dass Sie immer über die neuesten Inhalte verfügen, die Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter für Ihr Gerät bereitstellt.

Inhalte sind möglicherweise gebührenpflichtig, in der Regel ist jedoch eine kostenlose Vorschau möglich. Weitere Informationen zu den Gebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom Anbieter des Inhalts.

Um Inhalte in Inhalte in Laden! manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalte aktualisieren**.

Installationen

Wählen Sie  > **Programme** > **Installat..**

Sie können zusätzliche Programme finden und in diesen Ordner herunterladen.

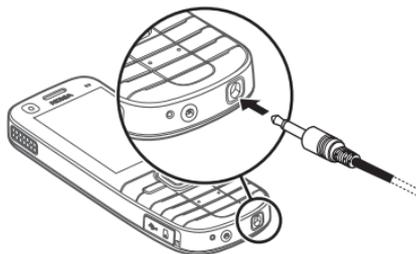


Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Kompatible Headsets anschließen

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

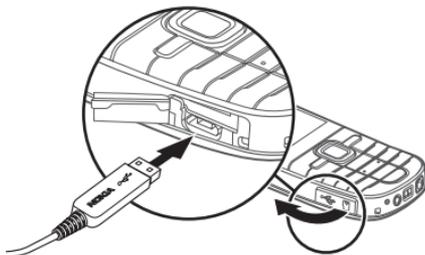
Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



USB-Datenkabel anschließen

Schließen Sie ein kompatibles USB-Datenkabel an den USB-Anschluss an.

Um den Standard-USB-



3. Support

Integrierte Hilfe

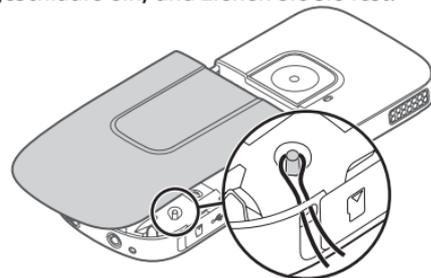
Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung

Verbindungsmodus auszuwählen oder den aktiven Modus zu ändern, wählen Sie  > **Einstellungen** und **Verbind.** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus** und den gewünschten Modus.

Um festzulegen, ob der Standardmodus automatisch aktiviert werden soll, wählen Sie **Bei Verbind. fragen**.

Trageschleufe

Führen Sie die Trageschleufe ein, und ziehen Sie sie fest.



der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Hilfe** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet.

Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  zeigt einen Link zu einem verwandten Hilfethema  zeigt einen Link zum beschriebenen Programm

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen den Hilfetexten und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten und eine Auswahl in der Liste geöffneter Programme vornehmen.

My Nokia

My Nokia ist ein kostenloser Dienst, über den Sie regelmäßige Kurzmitteilungen mit Tipps, Tricks und Supportinformationen zu Ihrem Nokia Gerät erhalten. Wenn My Nokia in Ihrem Land verfügbar ist und von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird, lädt Ihr Gerät Sie ein, sich für den My Nokia-Dienst anzumelden, nachdem Sie die Uhrzeit und das Datum eingestellt haben.

Um sich für My Nokia anzumelden, wählen Sie **Akzeptieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Beim Versenden von Mitteilungen zum Anmelden oder Kündigen entstehen Verbindungsgebühren.

Die Nutzungsbedingungen finden Sie in der Dokumentation Ihres Geräts oder unter www.nokia.com/mynokia.

Um sich später für My Nokia anzumelden, wählen Sie  > **Programme** > **My Nokia**. Nach der Einladung zu My Nokia wird die Telefoneinrichtung gestartet.

Um das Programm zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Hilfe** > **Telefon-Setup**.

Nokia Support und Kontaktinformationen

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

Software-Aktualisierung

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere

Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie möglicherweise über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Software-Updates sind möglicherweise nicht für alle Produkte oder Produktvarianten verfügbar. Die aktuellen Software-Versionen werden nicht unbedingt von allen Betreibern befürwortet.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie das Programm Nokia Software Updater und einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitband-Internetzugang und ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Der Download und die Installation können mit dem Gerätemanager bis zu 20 Minuten und mit dem Nokia Software Updater bis zu 30 Minuten dauern.

Weitere Informationen und Download-Möglichkeiten für das Programm Nokia Software Updater finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt mit Ihrem Gerät abrufen.

Ihr Gerät ist möglicherweise in der Lage, mit dem Nokia Software Checker in bestimmten Abständen nach neuen Software-Updates suchen. Wählen Sie **Einstellungen** > **Software-Prüfer**.



Tipp: Um zu überprüfen, welche Software-Version auf Ihrem Gerät installiert ist, geben Sie in der Startansicht ***#0000#** ein.

Nokia Software Checker

Nokia Software Checker

Wählen Sie **Einstellungen** > **Software-Prüfer**.

Nokia kann Softwareaktualisierungen für Ihr Gerät bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine höhere Systemleistung bieten.

Softwareaktualisierungen sind möglicherweise nicht für alle Produkte oder Produktvarianten verfügbar. Die aktuellen Softwareversionen werden nicht unbedingt von allen Diensteanbietern befürwortet.

Ihr Gerät ist möglicherweise in der Lage, mit dem Nokia Software Checker in bestimmten Abständen nach neuen Software-Updates suchen.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Updates suchen** — Überprüft, ob Software-Aktualisierungen für Ihr Gerät verfügbar sind.
- **Einstellungen** — Legt die Programmeinstellungen fest, beispielsweise wie häufig Ihr Gerät nach Updates sucht, und welcher Zugangspunkt verwendet wird.

Einstellungen für Software Checker

Wählen Sie **Einstellungen** > **Software-Prüfer**.

Um die Einstellungen für Software Checker zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Such-Intervall** — Legt fest, wie häufig das Gerät nach Updates sucht oder deaktiviert die automatische Suche.

- **Standard-Zugangspunkt** — Legt den Standardzugangspunkt fest, den das Programm für die Suche nach Software-Updates verwendet.

4. Anruhfunktionen

Sprachanrufe

Tätigen eines Anrufs



Wichtig: Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben, um die Telefonfunktion zu aktivieren.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer getätigt werden. Um einen Notruf zu tätigen, während bei dem Gerät ein Offline-/Flugprofil aktiv oder das Gerät gesperrt ist, muss das Gerät die Nummer als offizielle Notrufnummer erkennen können. Sie sollten aus diesem Grund vor dem Tätigen eines Notrufs das Profil ändern oder das Gerät durch Eingabe des Sperrcodes entsperren.

Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.



Tipp: Geben Sie für Auslandsanrufe das +-Zeichen ein, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche dient. Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein.

Um den Anruf oder den Anrufversuch zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Um einen Anruf über die gespeicherten Kontakte zu tätigen, öffnen Sie die Kontakte. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, navigieren Sie zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Um einen Anruf über die Anrufliste zu tätigen, drücken Sie auf die Anruftaste, um die letzten 20 angerufenen Nummern anzuzeigen. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Lautstärke während eines aktiven Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um von einem Sprach- zu einem Videoanruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Zu Videoanruf wechseln**. Das Gerät beendet den Sprachanruf und tätigt einen Videoanruf.

Kurzwahl

Wählen Sie **☰** > **Einstellungen** > **Einstellungen und Telefon** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

Wenn Sie durch Gedrückthalten einer Zifferntaste im Startbildschirm einen Anruf tätigen, spricht man von Kurzwahl.

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie **☰** > **Einstellungen** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie zur gewünschten Zifferntaste (2 - 9) im Display und

wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Kontaktliste aus.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu löschen, navigieren Sie zu der entsprechenden Kurzwahltaste und wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu ändern, navigieren Sie zu der entsprechenden Kurzwahltaste und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.

Sprachmailbox



Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Anr.-mailbox**.

Beim erstmaligen Öffnen des Sprachmail-Programms werden Sie gefragt, ob Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox eingeben möchten.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, navigieren Sie zum Sprachmailbox-Eintrag und wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**

Um Ihre Videomailbox anzurufen, navigieren Sie zum Videomailbox-Eintrag und wählen Sie **Optionen** > **Video-Mailbox anrufen**.

Um die Mailbox anzurufen, wenn der Startbildschirm angezeigt wird, halten Sie die Taste **1** gedrückt. Sie können auch auf die Taste **1** und anschließend auf die Anruftaste drücken. Wählen Sie die Mailbox aus, die angerufen werden soll.

Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie die Mailbox und dann **Optionen** > **Nummer ändern**.

Sprachwahl

Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie den Namen laut aussprechen, der in der Kontaktliste gespeichert ist.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

1. Halten Sie auf dem Startbildschirm die rechte Auswahltaste gedrückt. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Namen des Kontakts, dessen Nummer Sie wählen möchten. Wenn die Spracherkennung erfolgreich ist, wird eine Liste der vorgeschlagenen Treffer angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des ersten Treffers auf der List wieder. Wenn der Befehl nicht richtig ist, navigieren Sie zu einem anderen Eintrag.

Konferenzgespräch

1. Um ein Konferenzgespräch zu führen, geben Sie die Telefonnummer eines Teilnehmers ein und drücken Sie auf die Anruftaste.
2. Wenn der Teilnehmer den Anruf annimmt, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Anruf**.
3. Wenn Sie alle Teilnehmer angerufen haben, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** um die Anrufe in einem Konferenzgespräch zusammen zu führen.

Um das Mikrofon Ihres Geräts während des Anrufs stumm zu schalten, wählen Sie **Optionen** > **Stumm**.

Um einen Teilnehmer von dem Konferenzgespräch auszuschließen, navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen dann **Optionen > Konferenz > Teilnehmer ausschließen**.

Um mit einem Teilnehmer des Konferenzgesprächs ein privates Gespräch zu führen, navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen dann **Optionen > Konferenz > Privat**.

Annehmen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wenn Sie anstatt der Annahme des Anrufs den Rufton stummschalten möchten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn während eines Anrufs die Anklopf-Funktion (Netzdienst) aktiviert wird, drücken Sie die Anruftaste, um einen neuen eingehenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Registrieren von Anrufen und Daten

Wählen Sie **☎ > Protokoll**.

Um die zuletzt in Abwesenheit eingegangenen, empfangenen sowie gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**.



Tipp: Um die gewählten Rufnummern im Startbildschirm anzuzeigen, drücken Sie die Anruftaste.

Um die ungefähre Dauer der Anrufe von und zu Ihrem Gerät anzuzeigen, wählen Sie **Anrufdauer**.

Um das Volumen der über Paketdatenverbindungen übertragenen Daten anzuzeigen, wählen Sie **Paketdaten**.

Aktive Geräuschunterdrückung

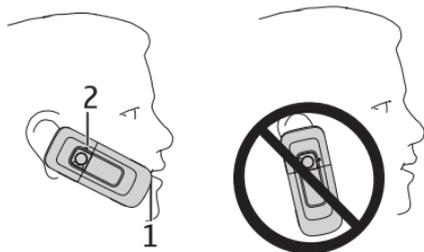
Umgebungsgeräusche werden mithilfe der dualen Geräuschunterdrückungs-Technologie für Mikrofone aktiv aus Sprache und Hörer eliminiert.

Geräusche, die von einem Zusatzmikrofon aufgenommen werden, werden aus dem Signal des Hauptmikrofons, in das Sie sprechen, eliminiert. Die Sprachübertragung in einer geräuschvollen Umgebung wird dadurch erheblich verbessert. Diese Funktion ist immer aktiviert.

Darüber hinaus können Sie die aktive Geräuschunterdrückung auch am Hörer aktivieren. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie **☎ > Einstellungen > Einstellungen und Telefon > Anrufen > Geräuschunterdrückung**.

Die aktive Geräuschunterdrückung ist nicht verfügbar, wenn der Freisprechbetrieb oder der Lautsprecher aktiviert ist.

Um eine optimale



Geräuscherdrückung zu erzielen, halten Sie das Gerät mit dem Hörer an Ihr Ohr und das Hauptmikrofon (1) an Ihren Mund. Verdecken Sie nicht das Mikrofon (2) auf der Rückseite des Geräts.

Videoanrufe

Tätigen von Videoanrufen



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie den Gesprächspartner aus den Kontakten aus und wählen dann **Optionen > Anrufen > Videoanruf**. Wenn der Videoanruf gestartet wird, wird die Kamera des Geräts aktiviert. Wird die Kamera bereits verwendet, kann kein Video übertragen werden. Wenn der Empfänger des Videoanrufs kein Video senden möchte, wird stattdessen ein Standbild angezeigt. Zum Festlegen des Standbilds, das anstelle des Videobilds von Ihrem Gerät übertragen werden soll, wählen Sie  >

Einstellungen > Einstellungen und Telefon > Anrufen > Foto in Videoanruf.

Um das Übertragen von Audio-, Video oder Video/Audio zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen > Deaktivieren > Ton senden, Bild senden oder Ton und Bild senden**.

Um die Lautstärke während eines aktiven Videoanrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um den Lautsprecher zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Lautsprecher aktivieren**. Um den Lautsprecher stummzuschalten und die Ohrmuschel verwenden, wählen Sie **Optionen > Telefon aktivieren**.

Um die Reihenfolge der Bilder zu ändern, wählen Sie **Optionen > Bilder tauschen**.

Zur Größenänderung des Bilds auf dem Display wählen Sie **Optionen > Zoom** und navigieren Sie nach oben oder unten.

Um den Videoanruf zu beenden und einen neuen Sprachanruf zum selben Gesprächspartner zu tätigen, wählen Sie **Optionen > Zu Sprachanr. wechseln**.

Annehmen oder Ablehnen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Daraufhin wird **Senden des Videobildes an Anrufer erlauben?** angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobilds zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur den Ton des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu

ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie **System > Einstell. > Telefon > Anrufen > Foto in Videoanruf**.

Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Ende-Taste.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen > Einstellungen und Telefon > Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Zeigt dem Angerufenen Ihre Telefonnummer an.
- **Anklopfen** — Stellt das Gerät so ein, dass Sie während eines Gesprächs über eingehende Anrufe informiert werden (Netzdienst).
- **Anruf ablehnen m. Mitteil.** — Weist Anrufe zurück und sendet eine Kurzmitteilung an den Anrufer.
- **Mitteilungstext** — Verfassen Sie eine Standardkurzmitteilung, die bei Nichtentgegennahme eines Anrufs gesendet wird.
- **Eig. Vid. bei empf. Anruf** — Legt fest, ob Videobilder bei einem Videoanruf von Ihrem Gerät gesendet werden dürfen oder nicht.
- **Foto in Videoanruf** — Zeigt eine Fotoaufnahme an, wenn während eines Videoanrufs keine Videobilder gesendet werden.
- **Automat. Wiederwahl** — Stellen Sie das Gerät so ein, dass nach einem erfolglosen Wahlversuch maximal zehn Versuche unternommen werden, die Verbindung

herzustellen. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.

- **Gesprächsdauer anzeig.** — Zeigt die Gesprächsdauer während eines Anrufs an.
- **Anrufinformationen** — Zeigt die Gesprächsdauer nach dem Anruf an.
- **Kurzwahl** — Kurzwahl aktivieren.
- **Antw. mit jeder Taste** — Annahme mit beliebiger Taste aktivieren.
- **Geräuschunterdrückung** — Aktiviert die aktive Geräuschunterdrückung für die Hörer.

Rufumleitung

Wählen Sie  > **Einstellungen > Einstellungen und Telefon > Rufumleitung**.

Ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie den Typ der umzuleitenden Anrufe und dann eine der folgenden Optionen:

- **Alle Sprachanrufe** oder **Alle Faxanrufe** — Alle ankommenden Sprach- oder Faxanrufe werden umgeleitet. Sie können Daten- oder Faxanrufe nicht annehmen, sondern nur an eine andere Nummer umleiten.
- **Wenn besetzt** — Ankommende Anrufe werden nur während eines aktiven Telefongesprächs umgeleitet.
- **Wenn keine Antwort** — Ankommende Anrufe werden umgeleitet, nachdem das Telefon für eine bestimmte Zeit geklingelt hat. Wählen Sie aus, wie lange das Gerät klingeln soll, bevor der Anruf umgeleitet wird.

- **Falls kein Empfang** — Anrufe werden umgeleitet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzeempfang unterbrochen ist.
- **Falls nicht erreichbar** — Verwenden Sie die Rufumleitung, wenn Sie einen aktiven Anruf führen, keine Anrufe annehmen oder das Gerät ausgeschaltet bzw. sich außerhalb der Netzreichweite befindet.

Um Anrufe an Ihre Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie den Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen > Aktivieren > Zur Sprachmailbox**.

Um Anrufe an eine andere Rufnummer umzuleiten, wählen Sie den Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen > Aktivieren > Zu anderer Nummer**. Geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in den Kontakten gespeicherte Nummer abzurufen.

Um den aktuellen Status der Rufumleitung zu überprüfen, navigieren Sie zu der Umleitungsoption und wählen Sie **Optionen > Status prüfen**.

Um die Umleitung von Anrufen zu beenden, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen dann **Optionen > Deaktivieren**.

Anrufsperrung

Wählen Sie  > **Einstellungen > Einstellungen und Telefon > Anrufsperrung**.

Sie können die Anrufe, die mit dem Gerät getätigt oder empfangen werden können, sperren (Netzdienst). Um die Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperre von Ihrem Dienstanbieter. Die Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufarten aus.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Zum Sperren von Anrufen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Abgehende Anrufe** — Sperren von Sprachanrufen über Ihr Gerät.
- **Ankommende Anrufe** — Sperren eingehender Anrufe.
- **Internationale Anrufe** — Sperrt Anrufe ins Ausland.
- **Bei Roaming ankommende Anrufe** — Sperrt ankommende Anrufe, wenn Sie sich im Ausland befinden.
- **Internationale Anrufe außer in Heimatland** — Sperrt Anrufe ins Ausland, lässt jedoch Anrufe in Ihr Heimatland zu.

Um den Status von Sprachanrufsperrungen zu überprüfen, wählen Sie die Sperroption und **Optionen > Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufsperrungen zu deaktivieren, wählen Sie eine Sperroption und **Optionen > Alle Sperren deaktivieren**.

Um das Passwort zum Sperren von Sprach- und Faxanrufen zu ändern, wählen Sie **Optionen > Sperrenpasswort bearb.**. Geben Sie den aktuellen Code und anschließend zweimal den neuen Code ein. Das Sperrpasswort muss vierstellig sein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Netzeinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Netz**.

Um den Netzmodus einzustellen, wählen Sie **Netzmodus** und **Dualmodus**, **UMTS** oder **GSM**. Im Dualmodus schaltet das Gerät automatisch zwischen Netzen um.



Tipp: Die Auswahl von **UMTS** ermöglicht eine schnellere Datenübertragung, steigert aber den Stromverbrauch des Geräts und verkürzt die Lebensdauer des Akkus. In Regionen, in denen sich GSM- und UMTS-Netze befinden, kommt es bei Auswahl des **Dualmodus** möglicherweise zu einem Wechsel zwischen den beiden Netzen. Dies kann ebenfalls in einem höheren Stromverbrauch des Geräts resultieren.

Zur Auswahl des Betreibers wählen Sie zunächst **Betreiberauswahl** und **Manuell**. Nehmen Sie dann die gewünschte Auswahl aus den verfügbaren Netzen vor oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät das Netz automatisch auswählen soll.

Um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Gerät in einem Mikrozellennetz (MCN) benutzt wird, wählen Sie **Zelleninfo** > **Ein**.

Videozuschaltung

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Videofreigabe zu verwenden, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät für Verbindungen von Person zu Person eingerichtet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie eine aktive UMTS-Verbindung haben und sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Absender als auch der Empfänger beim UMTS-Netz registriert sind. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Video zuschalten**:

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

Um einen Videoclip zuzuschalten, wählen Sie **Videoclip** und den Clip aus, der zugeschaltet werden soll.

Sie müssen den Videoclip ggf. in ein geeignetes Format für die Videozuschaltung konvertieren. Wenn Sie vom Gerät darauf hingewiesen werden, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Für die

Konvertierung muss auf dem Gerät ein Video-Editor installiert sein.

2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in der Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Die Zuschaltung startet automatisch, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

-  Zoomen des Videos (nur für Sender verfügbar)
-  Helligkeitseinstellung (nur für Sender verfügbar)
-  oder  Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.

5. Musik

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Sie können Musik und Podcast-Episoden auch dann hören, wenn Ihr Offline-Profil aktiviert ist. [Siehe "Offline-Profil", S. 15.](#)

 oder  Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.

 oder  Unterbrechen und Fortsetzen der Videozuschaltung.

 Wechsel zum Vollbildmodus (nur für Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stop**, um die Freigabebesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das zugeschaltete Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät benachrichtigt Sie, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Videoclip-Zuschaltung andere Programme öffnen, wird die Zuschaltung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und diese fortzusetzen, wählen Sie im Startbildschirm **Optionen > Fortfahren**.

Player

Wählen Sie  > **Programme > Player**.

Mit dem Player können Sie Musikdateien wiedergeben und Wiedergabelisten erstellen und anhören. Der Player unterstützt die Dateiformate MP3 und AAC.

Wiedergeben eines Titels oder einer Podcast-Episode

Um alle verfügbaren Titel und Podcasts zur Musikbibliothek hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**

Um einen Titel oder eine Podcast-Episode wiederzugeben, wählen Sie die gewünschte Kategorie und den Titel oder die Podcast-Episode.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten. Um die Wiedergabe zu beenden, navigieren Sie nach unten.

Um vor- oder zurückzuspulen, halten Sie die Navigationstaste links oder rechts gedrückt.

Um zum nächsten Titel oder zur nächsten Episode zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um zum Anfang des Titels oder der Episode zu springen, navigieren Sie nach links. Um zum vorherigen Titel oder der vorherigen Episode zu springen, navigieren Sie 2 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe nach links.

Um den Klang der Musikwiedergabe anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Balance und das Stereo-Effekt zu ändern oder die Bassanhebung einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Audio-Einstellungen**.

Um während der Wiedergabe eine Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Visualisierung zeigen**.

Um zum Startbildschirm zurückzukehren und den Player im Hintergrund laufen zu lassen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Sprechen und Wiedergeben

Mit dem Programm 'Sprechen und Wiedergeben' können Sie die Wiedergabe der gewünschten Musik starten, indem Sie zum Beispiel den Namen des Interpreten aussprechen.

Um das Programm 'Sprechen und Wiedergeben' zu starten, halten Sie die Taste * gedrückt. Wenn das Signal ertönt, sprechen Sie den Namen eines Interpreten, den Namen eines Interpreten und den Songtitel, den Albumtitel oder den Titel der Wiedergabeliste. Halten Sie das Gerät im Abstand von etwa 20 cm zu Ihrem Mund, und sprechen Sie mit normaler Stimme. Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon des Geräts nicht mit der Hand verdecken.

Wenn Sie 'Sprechen und Wiedergeben' zum ersten Mal verwenden und neue Songs auf Ihr Gerät heruntergeladen haben, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisieren**, um die Sprachbefehle zu aktualisieren.



Tipp: Das Programm 'Sprechen und Wiedergeben' kann auch durch Auswählen von  > **Internet** > **Musiksuche** gestartet werden.

Die Sprachbefehle basieren auf den Metadaten (Name des Interpreten und Songtitel) der Songs auf Ihrem Gerät. 'Sprechen und Wiedergeben' unterstützt zwei gesprochene Sprachen: Englisch und die Sprache, die Sie als Gerätesprache ausgewählt haben. Die geschriebene Sprache der Song-Metadaten muss entweder Englisch oder Ihre gewählte Gerätesprache sein.



Tipp: Um die Suchgenauigkeit zu verbessern, verwenden Sie die Sprachbefehle für die Sprachwahl. Der Dialler passt sich Ihrer Stimme an und verwendet sie auch für die Musiksuche.

Übertragen von Musik vom PC

1. Stellen Sie sicher, dass sich eine kompatible Speicherkarte im Gerät befindet.
2. Schließen Sie Ihr Gerät via Bluetooth oder mit einem kompatiblen USB-Datenkabel an den Computer an.
3. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Medientransfer** als Verbindungsmodus.

Wenn Sie **Medientransfer** als Verbindungsmodus wählen, können Sie den Windows Media Player verwenden, um Musik zwischen Ihrem Gerät und einem PC zu synchronisieren.

UKW-Radio

Radioempfang

Wählen Sie  > **Programme** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen,

kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um einen Sendersuchlauf zu starten, wählen Sie  oder .

Wenn Sie bereits Radiosender in Ihrem Gerät gespeichert haben, gehen Sie zum nächsten oder vorherigen gespeicherten Sender und wählen Sie  oder .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Manuelle Suche** — Hier können Sie die Frequenz manuell ändern.
- **Senderverzeichnis** — Zeigt die vor Ort verfügbaren Radiosender an (Netzdienst).
- **Sender speichern** — Nimmt den aktuell eingestellten Sender in die Senderliste auf.
- **Sender** — Öffnet die Liste der gespeicherten Sender.
- **Hintergrundwiederg.** — Kehrt zur Startansicht zurück während Sie weiterhin UKW-Radio im Hintergrund hören.

6. Standortbestimmung

Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

In den Standortbestimmungseinstellungen können verschiedene Methoden der Standortbestimmung aktiviert oder deaktiviert werden.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **GPS-Daten** und **Optionen** > **Standortbest.-einstell.** > **Bestimmungsmethoden** > **Unterstütztes GPS** > **Deaktivieren**.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für

Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Karten

Wählen Sie  > **Karten**.

Info zu Karten

Mit dem Programm "Karten" können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten nach verschiedenen Städten und Ländern durchsuchen, nach Orten suchen, Routen von Ort zu Ort planen sowie Standorte speichern und diese an kompatible Geräte senden. Sie können auch Lizenzen für Verkehrsinformationen und Navigationssdienste erwerben, soweit diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie auf Ihrem Gerät eine Region ansteuern, die sich nicht auf den von Ihnen bereits heruntergeladenen Karten befindet, wird die Karte für die betreffende Region automatisch aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte verfügbar. Karten können Sie auch mit der PC-Software Nokia Map Loader herunterladen. Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, gehen Sie zu www.nokia.com/maps.



Tipp: Um Datenübertragungskosten zu vermeiden, können Sie "Karten" auch ohne Internetverbindung verwenden und auf den Karten navigieren, die sich in Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte befinden.



Hinweis: Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Um weitere Informationen zur Verwendung der unterschiedlichen Funktionen des Programms "Karten" zu erhalten, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Hilfe** > **Hilfe und Karten**, oder wählen Sie vom Programm "Karten" aus **Optionen** > **Hilfe**.

Navigieren auf einer Karte

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort auf der Karte mit  angezeigt.

Um die Ansicht Ihres aktuellen oder letzten bekannten Standorts zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit..**

Um verschiedene Bereiche auf der Karte anzusteuern, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

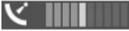
Wenn Sie eine aktive GPS-Verbindung haben und auf der Karte navigieren, wird beim Ansteuern eines Gebiets, das sich nicht auf den bereits heruntergeladenen Karten befindet, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten

werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls eingesetzt) abgelegt.

Drücken Sie * und #, um den Kartenausschnitt zu vergrößern bzw. zu verkleinern.

Um den Kartentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

Anzeigen von Leuchtanzeigen

Die GPS-Anzeige  gibt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Eine Leiste steht für einen Satelliten. Wenn das Gerät versucht, Satellitensignale zu finden, wird die Leiste gelb angezeigt. Wenn das Gerät ausreichend Daten vom Satelliten empfängt, damit GPS Ihren Standort berechnen kann, wird die Leiste grün dargestellt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, desto stabiler ist die Standortberechnung.

Anfänglich muss Ihr Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, damit es die Koordinaten Ihres Standorts berechnen kann. Nach der ersten Berechnung reichen möglicherweise Signale von drei Satelliten aus.

Die Datenübertragungsanzeige  **21.5 kb** zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge, die seit dem Starten des Programms übertragen wurde.

Positionsmarken

Wählen Sie  > **Programme** > **Or.-punkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen

Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem weitere Informationen (z. B. Adressen) hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden, z. B. GPS-Daten.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortbestimmungsanfrage für Ihre aktuelle Position durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um den Standort aus der Karte zu übernehmen, wählen Sie **Auf Karte auswählen**. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.
- **Bearbeiten** — Bearbeiten oder Hinzufügen von Informationen zu einem gespeicherten Orientierungspunkt (z. B. Straßenadresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie in "Orientierungspunkte". Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner für Mitteilungen.

Sie können Orientierungspunkte anhand der vorhandenen Kategorien sortieren und neue Kategorien hinzufügen. Um neue Orientierungspunkte zu bearbeiten und zu erstellen,

öffnen Sie die Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen > Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten

Routenführung

Wählen Sie  > **Einstellungen > Verbind. > GPS-Daten und Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Bei der Routenführung wird auf dem Display Ihres Geräts ein sich drehender Kompass angezeigt. Ein roter Ball zeigt die Richtung zum Ziel an. Innerhalb des Kompassrings wird die ungefähre Entfernung zum Ziel angezeigt.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen > Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

Abrufen der Standortinformationen

Wählen Sie  > **Einstellungen > Verbind. > GPS-Daten und Position**.

In der Standortanzeige können Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Position anzeigen. Außerdem wird ein Schätzwert für die Genauigkeit der Standortbestimmung angezeigt.

Um Ihren aktuellen Standort als Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen > Position speichern**. Bei Orientierungspunkten handelt es sich um Standorte mit zusätzlichen Informationen. Sie können in anderen kompatiblen Geräten verwendet und zwischen diesen übertragen werden.

Tageskilometerzähler

Wählen Sie  > **Einstellungen > Verbind. > GPS-Daten und Reisestrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Streckenlänge ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen > Start** oder **Stop**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion, um im Freien ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie **Optionen > Abschnitt zurücksetzen**. Um den

Tageskilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie **Neustart**.

7. Texteingaben

Herkömmliche Texteingabe

Abc bedeutet herkömmliche Texteingabe.

ABC und **abc** zeigen an, ob Groß- oder Kleinschreibung ausgewählt ist. **Abc** bedeutet, dass der erste Buchstabe des Wortes groß und alle anderen Buchstaben automatisch klein geschrieben werden. **123** zeigt den Zahlenmodus an.

Um Text über das Tastenfeld einzugeben, drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (2-9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste aufgedruckt sind. Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird und geben Sie dann den Buchstaben ein.

Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **#**.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Löschtaste. Halten Sie die Löschtaste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.

Um die gängigsten Satzzeichen anzuzeigen, drücken Sie wiederholt auf die **1**, bis das gewünschte Satzzeichen angezeigt wird.

Um Sonderzeichen hinzuzufügen, halten Sie ***** gedrückt.

Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf die Taste **0**.
Um einen Zeilenumbruch einzufügen, drücken Sie dreimal auf die **0**.

Texteingabe mit automatischer Worterkennung

1. Um die Texteingabe mit automatischer Worterkennung zu aktivieren, drücken Sie zweimal kurz auf **#**. Dadurch wird die automatische Worterkennung für alle Editoren im Gerät aktiviert. Das Symbol  wird kurz auf dem Display angezeigt.
2. Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten **2-9** ein. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.
3. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie auf die Taste **0** drücken, um ein Leerzeichen einzugeben.

Ist das angezeigte Wort nicht das richtige, drücken Sie wiederholt auf die Taste *****, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um ein

Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab**. und geben Sie das Wort (maximal 32 Zeichen) mit der herkömmlichen Texteingabe ein. Wählen Sie dann **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt das neu eingegebene Wort das älteste hinzugefügte Wort.

Geben Sie den ersten Teil eines zusammengesetzten Wortes ein und bestätigen Sie es, indem Sie nach rechts blättern. Geben Sie den letzten Teil des zusammengesetzten Wortes ein. Um die Eingabe des zusammengesetzten Wortes abzuschließen, drücken Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

Um die automatische Worterkennung für alle Editoren auf dem Gerät auszuschalten, drücken Sie zweimal kurz auf **#**.

Ändern der Eingabesprache

Während der Texteingabe können Sie die Eingabesprache ändern. Wenn Sie beispielsweise wiederholt die Taste **6** drücken, um zu einem bestimmten Zeichen zu gelangen, erhalten Sie beim Ändern der Eingabesprache Zugriff auf Zeichen in einer anderen Reihenfolge.

8. Mitteilungen

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Wenn Sie Text aus Buchstaben eines nicht lateinischen Alphabets schreiben und lateinische Zeichen eingeben möchten, beispielsweise eine E-Mail- oder Internetadresse, müssen Sie möglicherweise die Eingabesprache ändern. Zum Ändern der Eingabesprache wählen Sie **Optionen** > **Eingabeoptionen** > **Eingabesprache** und eine Eingabesprache, die lateinische Zeichen verwendet.

Text kopieren und löschen

1. Um Buchstaben und Wörter auszuwählen, halten Sie **#** gedrückt, und navigieren Sie gleichzeitig nach links oder rechts. Um Textzeilen auszuwählen, halten Sie **#** gedrückt, und navigieren Sie gleichzeitig nach oben oder unten.
2. Um den Text zu kopieren, halten Sie **#** gedrückt, und wählen Sie gleichzeitig **Kopieren**.
Um den ausgewählten Text zu löschen, drücken Sie die Löschtaste **C**.
3. Um den Text einzufügen, navigieren Sie zu dem gewünschten Speicherort, halten Sie **#** gedrückt, und wählen Sie gleichzeitig **Einfügen**.

Hauptansicht für „Mitteilungen“

Drücken Sie  und wählen Sie **Mitteilungen** (Netzdienst).

Zum Erstellen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Neue Mitteilung**.

„Mitteilungen“ enthält folgende Ordner:

-  **Eingang** — Empfangene Mitteilungen, außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen werden hier gespeichert.
-  **Meine Ordner** — Sortieren Sie Ihre Mitteilungen in Ordnern.



Tip: Mit den Texten in **Meine Ordner** im Ordner **Vorlagen** können Sie das wiederholte Schreiben von häufig gesendeten Mitteilungen vermeiden. Sie können auch eigene Vorlagen erstellen und speichern.

-  **Neue Mailbox** — Bauen Sie eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox auf, um neue E-Mails abzurufen oder zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.
-  **Entwürfe** — Nicht gesendete Mitteilungsentwürfe werden hier gespeichert.
-  **Gesendet** — Die zuletzt gesendeten Mitteilungen werden mit Ausnahme von über eine Bluetooth Verbindung gesendete Mitteilungen hier gespeichert. Die Anzahl der Mitteilungen, die in diesem Ordner gespeichert werden, kann geändert werden.
-  **Ausgang** — Mitteilungen, die später gesendet werden sollen, werden vorübergehend im Ausgang gespeichert, z. B. wenn das Gerät außerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes liegt.
-  **Berichte** — Sie können vom Mobilfunknetz einen Sendebericht für die gesendeten Kurzmitteilungen und Multimedia-Mitteilungen anfordern (Netzdienst).

Erstellen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**, um einen Text oder eine Multimedia-Mitteilung (MMS) zu senden, **Audiomitteilung**, um eine Multimedia-Mitteilung zu senden, die einen Soundclip enthält, oder **E-Mail**, um eine E-Mail zu senden.
2. Drücken Sie im Feld „An“ die Navigationstaste, um die Empfänger oder Gruppen aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Drücken Sie *, um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen.
3. Geben Sie im Feld „Betreff“ den Betreff der E-Mail ein. Um die Anzeige der sichtbaren Felder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**.
4. Geben Sie im Mitteilungsfeld den Text der Mitteilung ein.
5. Um ein Medienobjekt einer Multimedia-Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen**, den Objekttyp oder die Quelle sowie das gewünschte Objekt. Um der Mitteilung eine Visitenkarte, Folie, Notiz oder sonstige Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Sonstige einfügen**.
6. Um ein Foto zu machen bzw. einen Video- oder Soundclip für eine Multimedia-Mitteilung aufzuzeichnen, wählen Sie

Optionen > Inhalt einfügen > Bild einfügen > Neu, Videoclip einfügen > Neu oder Soundclip einfügen > Neu.

- Um eine E-Mail mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie **Optionen** und den Anhangstyp. E-Mail-Anhänge sind mit  gekennzeichnet.
- Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen > Senden**, oder drücken Sie die Anruftaste.



Hinweis: Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können möglicherweise keine Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung versenden, die im MP4-Dateiformat gespeichert sind oder die Größenbeschränkung des Mobilfunknetzes überschreiten.

Mail for Exchange

Mit Mail for Exchange können Sie Ihre beruflichen E-Mails auf Ihrem Gerät empfangen. Sie können Ihre E-Mails lesen und beantworten, Anhänge anzeigen und bearbeiten, Kalenderinformationen anzeigen, Besprechungsanfragen empfangen und beantworten, Besprechungen planen sowie Kontaktinformationen anzeigen, einfügen und bearbeiten. Mail for Exchange kann nur konfiguriert werden, wenn Ihre Firma Microsoft Exchange Server besitzt. Daneben muss Ihr IT-Administrator Mail for Exchange für Ihr Konto aktiviert haben.

Bevor Sie Mail for Exchange konfigurieren, müssen Sie folgende Informationen haben:

- eine E-Mail-ID Ihres Unternehmens
- Ihren Benutzernamen für Ihr Unternehmensnetz
- Ihr Passwort für Ihr Unternehmensnetz
- den Domännennamen Ihres Netzes (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)
- den Namen des Mail for Exchange-Servers (wenden Sie sich dafür an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens)

Abhängig von der Konfiguration des Mail for Exchange-Servers Ihres Unternehmens benötigen Sie möglicherweise weitere Informationen. Sie erhalten diese von der IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

Bei Mail for Exchange kann die Verwendung des Sperrcodes obligatorisch sein. Der voreingestellte Sperrcode Ihres Geräts lautet 12345, allerdings hat Ihr IT-Administrator möglicherweise einen anderen Code für Sie festgelegt.

Je nach den in Ihrem Unternehmen verwendeten Einstellungen werden während der Installation von Mail for Exchange möglicherweise verschiedene Informationsfenster angezeigt. Lesen Sie diese Informationen und wählen Sie **Fortfahren**, **OK**, **Weiter**, oder **Ja**, um fortzufahren.

So konfigurieren Sie Mail for Exchange:

1. Wählen Sie in der Startansicht den E-Mail-Assistenten aus.
2. Wählen Sie **E-Mail-Setup starten**.
3. Lesen Sie die Informationen und wählen Sie **Start**.
4. Um zuzulassen, dass Ihr Gerät auf das Netz zugreift, wählen Sie **Ja**.
5. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und wählen Sie **OK**.

9. Kontakte

Wählen Sie  > **Kontakte**.

Unter Kontakte können Sie Kontaktinformationen, z. B. Telefonnummern, Privatadressen oder E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte, speichern und aktualisieren. Sie können Kontaktkarten einen persönlichen Klingelton oder ein Miniaturbild hinzufügen. Außerdem können Sie Kontaktgruppen erstellen, die es Ihnen ermöglichen, Textmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig zu versenden.

Verwalten von Namen und Nummern

Um eine Kontaktkarte zu löschen, wählen Sie eine Karte aus und drücken Sie **C**.

6. Geben Sie Ihr Passwort ein und wählen Sie **OK**.
7. Geben Sie Ihren Benutzernamen ein und wählen Sie **OK**.
8. Wählen Sie Mail for Exchange.
9. Geben Sie den Domännennamen Ihres Netzes ein und wählen Sie **OK**.
10. Geben Sie den Namen des Mail for Exchange-Servers ein und wählen Sie **OK**.
11. Um Mail for Exchange auf Ihrem Gerät zu installieren, wählen Sie **Ja**.

Nach dem Konfigurieren können Sie Ihr Mail for Exchange-Profil anlegen, indem Sie die Einstellungen ändern. Je nach Firma, wird das Profil möglicherweise automatisch angelegt.

Um mehrere Kontaktkarten gleichzeitig zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, um die gewünschten Kontaktkarten zu markieren, und drücken Sie **C** zum Löschen der Kontakte.

Um Kontaktinformationen zu senden, wählen Sie eine Karte aus, wählen Sie **Optionen** > **Senden** und die gewünschte Option.

Um den Anrufnamen zu hören, der dem Kontakt zugewiesen ist, wählen Sie eine Kontaktkarte aus und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Anrufnamen** wiederg..

Speichern und Bearbeiten von Namen und Nummern

1. Drücken Sie  und wählen Sie **Kontakte > Optionen > Neuer Kontakt**.
2. Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **Fertig**.

Um eine Kontaktkarte zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem entsprechenden Kontakt und wählen Sie **Optionen > Bearbeiten**. Sie können auch nach dem gewünschten Kontakt suchen, indem Sie die ersten Buchstaben des Namens in das Suchfeld eingeben.

Um ein Bild an eine Kontaktkarte anzuhängen, öffnen Sie die Kontaktkarte, und wählen Sie **Optionen > Bild hinzufügen**. Das Bild wird angezeigt, wenn der Kontakt anruft.

Klingeltöne, Bilder und Anruftext für Kontakte

Sie können für Kontakte oder Gruppen Klingeltöne festlegen und für Kontakte zusätzlich Bilder und Anruftexte. Wenn Sie von einem Kontakt angerufen werden, spielt das Gerät den gewählten Klingelton und zeigt den Anruftext oder das Bild (sofern die Telefonnummer des Anrufers mit dem Anruf übermittelt und von Ihrem Gerät erkannt wird).

Um einen Klingelton für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe festzulegen, wählen Sie zuerst den Kontakt oder die Kontaktgruppe aus, dann **Optionen > Klingelton** und einen Klingelton.

Um einen Anruftext für einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen dann **Optionen > Anruftext hinzufügen**. Geben Sie den Anruftext ein, und wählen Sie **OK**.

Um ein Bild für einen auf dem Gerät gespeicherten Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie den Kontakt, **Optionen > Bild hinzufügen** sowie ein Bild aus der Galerie.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** aus der Liste der Klingeltöne.

Um das Bild eines Kontakts anzuzeigen, zu ändern oder zu entfernen, wählen Sie den Kontakt aus und wählen Sie **Optionen > Bild** sowie die gewünschte Option.

Kopieren von Kontakten

Wenn Sie die Kontaktliste zum ersten Mal öffnen, werden Sie gefragt, ob Sie Namen und Nummern von der SIM-Karte auf das Gerät kopieren möchten.

Um den Kopiervorgang zu starten, wählen Sie **OK**.

Wählen Sie **Abbruch**, wenn Sie die Kontakte von der SIM-Karte nicht in den Gerätespeicher kopieren möchten. Sie werden gefragt, ob Sie die Kontakte auf der SIM-Karte im Kontaktverzeichnis anzeigen möchten. Um die Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **OK**. Die Kontaktliste wird geöffnet, und die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen sind mit  gekennzeichnet.

10. Galerie

Wählen Sie  > **Galerie**.

Verwenden Sie die Galerie, um verschiedene Medientypen wie Bilder und Videos, Musik, Soundclips, Streaming-Links und Präsentationen aufzurufen. Alle angezeigten Bilder und Videos sowie Musik und Soundclips werden automatisch in der Galerie gespeichert. Soundclips und Musik werden über den Musik-Player und Streaming-Links über die Musikzentrale wiedergegeben. Die Anzeige von Bildern und die Wiedergabe von Videos erfolgt mit dem Programm "Fotos".

Infos über Fotos

Wählen Sie  > **Galerie** > **Bilder & Videos** und eine der folgenden Optionen:

- **Aufnahmen** — Zeigt alle aufgenommenen Bilder und Videos an.
- **Monate** — Zeigt Fotos und Videos kategorisiert nach dem Aufnahmemonat an.
- **Alben** — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben anzeigen.
- **Tags** — Zeigt die von Ihnen für alle Objekte erstellten Tags an.
- **Downloads** — Zeigt Objekte und Videos an, die aus dem Internet heruntergeladen oder als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen wurden.
- **Alle** — Zeigt alle Objekte an.
- **Onl.-Freig.** — Ermöglicht die Veröffentlichung Ihrer Bilder und Videos im Internet.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um Dateien an einen anderen Speicherort zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie zuerst die gewünschten Dateien, dann **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** und eine der verfügbaren Optionen.

Info über Video & TV suite

Mit Video & TV Suite (Netzdienst) können Sie Videoclips von kompatiblen Internetvideodiensten drahtlos herunterladen und streamen. Sie können auch Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in Video & TV Suite anzeigen.

Wenn Sie Videoclips über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste. Diensteanbieter stellen möglicherweise kostenlose Inhalte zur Verfügung oder berechnen eine Gebühr. Überprüfen Sie die Preisangaben im entsprechenden Dienst oder vom jeweiligen Diensteanbieter.

11. Kamera

Bilder aufnehmen

Wählen Sie  > **Kamera**. Der Bildschirm wird automatisch ins Querformat gedreht.

Um ein Bild aufzunehmen verwenden Sie das Display als Sucher, und drücken Sie Kamerataste. Das Gerät speichert das Bild in der Galerie.

Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern vor der Bildaufnahme die Lautstärketasten.

Um den Fokus auf den Gegenstand vor der Bildaufnahme scharfzustellen, drücken Sie die Kamerataste halb herunter.

Die Symbolleiste bietet vor und nach der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

 Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.

 Wählt eine Szene aus.

 Aktiviert den Panoramamodus.

 Schaltet die Videobeleuchtung ein (nur Videomodus).

 Wähle den Blitzmodus (nur Bilder).

 Aktiviert den Selbstauslöser (nur Bilder).

 Aktiviert den Bildfolgemodus (nur Bilder).

 Wählt einen Farbeffekt.

 Stellt den Weißabgleich ein

 Wechselt zu Fotos.

Die verfügbaren Optionen sind abhängig vom jeweiligen Aufnahmemodus und der gewählten Ansicht. Die Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera schließen.

Um die Symbolleiste der Kamera anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste anpassen**.

Um die Symbolleiste zu aktivieren, wenn sie ausgeblendet ist, drücken Sie die Navigationstaste.

Panoramamodus

Wählen Sie auf der Symbolleiste den Panoramamodus .

Drücken Sie die Kamerataste, um ein Panoramabild aufzunehmen.

Schwenken Sie die Kamera langsam nach links oder rechts, um die Aufnahme des Panoramabilds zu starten. Es wird eine Panoramavorschau angezeigt und die Kamera nimmt das Bild auf während Sie die Drehbewegung ausführen. Der grüne Pfeil gibt an, dass Sie die Drehbewegung langsam fortsetzen können. Das rote Pausezeichen weist darauf hin, dass Sie die Drehbewegung einstellen müssen, bis der grüne Pfeil wieder angezeigt wird. Sie können vorhersehen, wann das nächste Schlüsselbild aufgenommen wird, wenn sich das rote Dreieck in die Mitte des Vorschaubereichs bewegt.

Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Kamerataste, oder wählen Sie **Stop**. Die Panoramaaufnahme wird automatisch beendet, wenn die maximale Bildbreite erreicht wurde.

Videoaufnahme

1. Wenn sich die Kamera im Bildmodus befindest, wählen Sie den Videomodus in der Symbolleiste.
2. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie auf die Auslösertaste.

12. Internet

Internet-Browser

Mit dem Programm Internet-Browser können HTML-Internetseiten (Hypertext Markup Language) so im Internet angezeigt werden, wie sie ursprünglich entworfen wurden. Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um im Internet zu surfen, muss ein Internet-Zugangspunkt in Ihrem Gerät konfiguriert sein.

Surfen im Internet

Wählen Sie  > **Internet** > **Internet**.



Menüdirektwahl: Um den Browser zu starten, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.

3. Zum Unterbrechen der Aufnahme können Sie jederzeit **Pause** wählen. Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.
4. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stop**. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Länge des Videoclips hängt dabei von dem verfügbaren Speicherplatz ab.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Der Internetbrowser wird mit einer Startseite oder der Lesezeichenliste gestartet. Um die Startseite des Browsers zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Startseite**.

Um eine Internetseite aufzurufen, wählen Sie in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus oder geben die Adresse in das Feld  ein, und drücken Sie die Navigationstaste.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Wenn Sie Internetseiten ohne Grafikelemente aufrufen möchten, um Speicherplatz zu sparen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Seite > Inhalte laden > Nur Text**.

Um die Adresse einer neuen Internetseite einzugeben, die Sie aufrufen möchten, wählen Sie **Optionen > Web-Adresse öffnen**.



Tipp: Um beim Surfen eine als Lesezeichen gespeicherte Internetseite zu besuchen, drücken Sie in der Lesezeichenansicht die Taste **1** und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Navigationsoptionen > Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen > Als Lesezeichen speich..**

Um Schnappschüsse der in der aktuellen Browser-Sitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browser-Einstellungen aktiviert und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen). Wählen Sie die gewünschte Internetseite aus.

Um eine Internetseite beim Surfen zu speichern, wählen Sie **Optionen > System > Seite speichern**.

Sie können Internetseiten speichern und diese zu einem späteren Zeitpunkt offline aufrufen. Sie können Internetseiten auch in Ordnern sortieren. Wählen Sie in der Hauptansicht des Browsers die Option **Gespeicherte Seiten**, um die gespeicherten Internetseiten zu öffnen.

Um eine untergeordnete Liste von Befehlen oder Aktionen für die aktuelle Internetseite anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Dienstoptionen** (sofern dies von der Internetseite unterstützt wird).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen > Pop-up-Fenst. sperren** oder **Pop-up-Fenst. erlaub..**

Schnellzugriffe beim Surfen

- Drücken Sie die Taste **1**, um Ihre Lesezeichen zu öffnen.
- Drücken Sie die Taste **2**, um auf der aktuellen Seite nach Schlüsselwörtern zu suchen.
- Drücken Sie die Taste **3**, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **5**, um alle geöffneten Fenster aufzulisten.
- Drücken Sie die Taste **8**, um die Seitenübersicht der aktuellen Seite anzuzeigen. Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **9**, um eine neue Internetadresse einzugeben.
- Drücken Sie die Taste **0**, um zur Startseite zurückzukehren (sofern diese in den Einstellungen festgelegt ist).

- Drücken Sie die Taste * bzw. #, um die Seitenansicht zu vergrößern bzw. zu verkleinern.



Tipp: Um mit im Hintergrund geöffnetem Internet-Browser zur Startansicht zurückzukehren, drücken Sie zweimal  oder die Ende-Taste. Um zum Internet-Browser zurückzukehren, halten Sie  gedrückt, und wählen Sie den Internet-Browser aus.

Web-Feeds und -Blogs

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten, die zum Verbreiten beispielsweise der neuesten Nachrichtenschlagzeilen oder Blogs dienen. Bei Blogs oder Weblogs handelt es sich um Internet-Tagebücher. Webfeeds findet man häufig auf Internet-, Blog- und Wiki-Seiten.

Der Browser erkennt automatisch, ob eine Internetseite Web-Feeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie einen Feed aus und dann **Optionen > Webfeeds abonnieren**.

Um einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie einen Feed aus und dann **Optionen > Aktualisieren**.

Um festzulegen, wie Webfeeds aktualisiert werden, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Webfeeds**.

Widgets

Ihr Gerät unterstützt Widgets. Widgets sind kleine, herunterladbare Internet-Programme, die Multimedia, Newsfeed und andere Inhalte, wie etwa Wetterberichte, auf Ihrem Gerät bereitstellen. Installierte Widgets erscheinen als separate Programme im Ordner Programme.

Sie können Widgets mit dem Programm Laden! oder aus dem Internet herunterladen.

Sie können Widgets auch auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls vorhanden) installieren.

Der standardmäßige Zugangspunkt für Widgets ist derselbe wie im Internet-Browser. Einige Widgets laden automatisch die aktuellsten Informationen auf Ihr Gerät herunter, wenn sie im Hintergrund aktiv sind.

Beim Verwenden von Widgets werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Leeren des Cache

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen > Private Daten löschen > Cache**.

Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und die Browser-Seite offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > System > Verbindung trennen**.

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen > Beenden**.

Um den Browser zu minimieren, ohne die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste einmal. Um die Verbindung zu beenden, halten Sie die Endetaste gedrückt.

Um die Informationen zu löschen, die der Netzwerkserver im Zusammenhang mit den von Ihnen besuchten Internetseiten sammelt, wählen Sie **Optionen > Private Daten löschen > Cookies**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige  angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das

Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Info über Contacts on Ovi

Mit Contacts on Ovi bleiben Sie mit Menschen in Verbindung, die Ihnen nahestehen. Suchen Sie nach Kontakten, und entdecken Sie Freunde in der Ovi Community. Bleiben Sie mit Ihren Freunden in Kontakt – chatten Sie, teilen Sie anderen Ihren Standort und Ihre Anwesenheit mit, bleiben Sie problemlos auf dem Laufenden, was Ihre Freunde vorhaben und wo sie sich befinden. Sie können sogar mit Freunden chatten, die Google Talk™ verwenden. Synchronisieren Sie Ihre Kontakte, Ihren Kalender und andere Inhalte zwischen Ihrem Nokia Gerät und Ovi.com. Ihre wichtigen Informationen werden gespeichert und werden auf Ihrem Gerät und im Internet immer auf dem neuesten Stand gehalten. Mit Contacts on Ovi machen Sie Ihre Kontaktliste dynamisch und können Sie sicher sein, dass Ihre Kontakte unter Ovi.com gespeichert werden.

Sie benötigen ein Nokia Konto, um diesen Dienst verwenden zu können. Erstellen Sie ein Konto auf Ihrem mobilen Gerät, oder besuchen Sie www.ovi.com über Ihren PC.

Nokia Music Store

Wählen Sie  > **Programme** > **Music Store**.

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.

Nokia Music Store ist nicht in allen Ländern oder Regionen verfügbar.

Nokia Music Store-Einstellungen

Die Verfügbarkeit und die Darstellung der Nokia Music Store-Einstellungen kann variieren. Mitunter sind diese Einstellungen vordefiniert und können nicht bearbeitet werden. Sie werden möglicherweise aufgefordert, den Zugangspunkt für die Verbindung zum Nokia Music Store auszuwählen. Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Im Nokia Music Store können Sie die Einstellungen möglicherweise ändern, indem Sie **Optionen** > **Einstellungen** wählen.

Infos zu N-Gage

Wählen Sie  > **Internet** > **Spiele**.

Mit N-Gage können Sie kostenlose Testversionen der Spiele herunterladen, um neue Spiele auszuprobieren, und dann die

gewünschten Spiele erwerben. Sie können die Spiele alleine oder mit Freunden spielen. Über N-Gage können Sie auch mit anderen Spielern in Kontakt bleiben, Ihre Wertungen sowie sonstige Spielergebnisse erfassen und mit anderen austauschen.

Online-Freigabe

Info zu Online-Freigabe

Wählen Sie  > **Internet** > **Onl.-Freig.**

Mit der Funktion 'Online-Freigabe' können Sie Bilder, Video- und Soundclips von Ihrem Gerät an kompatible Online-Freigabedienste posten, z. B. Alben und Blogs. Sie können auch Kommentare an die Postings in diesen Diensten anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen und die Verfügbarkeit des Dienstes Online-Freigabe können variieren.

Dienste abonnieren

Wählen Sie  > **Internet** > **Onl.-Freig.**

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann **Optionen** > **Aktivieren**.

2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Die Nokia Dienste im Online-Freigabedienst sind kostenlos. Sämtliche Daten, die über das Funknetz übertragen werden, werden Ihnen vom Diensteanbieter möglicherweise in Rechnung gestellt. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Drittanbieterdiensten sowie zu den Übertragungskosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom jeweiligen Drittanbieter.

Posting erstellen

Wählen Sie  > **Internet** > **Onl.-Freig.**.

Um Multimedia-Dateien an einen Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst aus und anschließend **Optionen** > **Neues Posting**. Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien zur Verfügung stellt, wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

Um einen Titel oder eine Beschreibung zum Posting hinzuzufügen, geben Sie Text direkt in die Felder ein, falls vorhanden.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags**:

Um festzulegen, ob das Posting der in der Datei enthaltenen Standortinformationen aktiviert werden soll, wählen Sie **Position**:

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.:** Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

Nokia Videozentrale



Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videos über eine Paketdatenverbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Diensteanbieter stellen möglicherweise kostenlose Inhalte zur Verfügung oder berechnen eine Gebühr. Überprüfen Sie die Preisangaben im entsprechenden Dienst oder vom jeweiligen Diensteanbieter.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie  > **Internet** > **Videozentr.**

- Um eine Verbindung zu einem Dienst zur Installation von Videodiensten herzustellen, wählen Sie **Neue Dienste hinzufügen** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt mancher Videodienste ist in Kategorien unterteilt. Wählen Sie eine Kategorie aus, um nach Videoclips zu suchen. Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Um Informationen über den ausgewählten Videoclip anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Videodetails**.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Downloads werden im Hintergrund fortgesetzt, wenn Sie das Programm beenden. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert. Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Während der Wiedergabe des Videoclips können Sie den Player mit den Auswahlstasten und der Navigationstaste steuern. Verwenden Sie die Lautstärketaste, um die Lautstärke einzustellen.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Weitere Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie eine Kategorie und anschließend **Optionen** > **Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads für eine bestimmte Kategorie wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad..**

Nokia Podcasting

Mit der Anwendung Nokia Podcasting (Netzdienst) können Sie über Mobilfunk Podcasts suchen, abonnieren und herunterladen. Auf Ihrem Gerät können Sie Audio- und Video-Podcasts wiedergeben, verwalten und übertragen.

Podcasting-Einstellungen

Um Nokia Podcasting zu öffnen, wählen Sie  > **Internet** > **Podcasting**.

Vor der Verwendung von Nokia Podcasting müssen Sie Ihre Verbindungs- und Download-Einstellungen definieren.

Wenn Sie andere Verbindungsmethoden verwenden möchten, erkundigen Sie sich zuvor bei Ihrem Diensteanbieter nach den Nutzungsbedingungen und

Datendienstgebühren. So bietet beispielsweise ein Pauschaltarif (Flatrate) die Möglichkeit, große Datenmengen für eine feste Monatsgebühr herunterzuladen.

Verbindungseinstellungen

Um die Verbindungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Verbindung** und eine der folgenden Optionen:

- **Standard-Zug.-punkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, über den Ihre Verbindung zum Internet erfolgen soll.
- **Suchdienst-URL** — Geben Sie die URL für den Podcast-Suchdienst an, der für Suchen verwendet werden soll.

Download-Einstellungen

Um die Download-Einstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Download** und eine der folgenden Optionen:

- **Speichern unter** — Geben Sie an, wo Ihre Podcasts gespeichert werden sollen.
- **Update-Intervall** — Geben Sie an, wie häufig Podcasts aktualisiert werden.
- **Nächstes Update am** — Legen Sie das Datum für die nächste automatische Aktualisierung fest.
- **Nächstes Update um** — Legen Sie die Uhrzeit für die nächste automatische Aktualisierung fest.

Automatische Aktualisierungen werden nur durchgeführt, wenn ein bestimmter Standard-Zugangspunkt ausgewählt ist und Nokia Podcasting ausgeführt wird. Wenn Nokia Podcasting nicht ausgeführt wird, werden keine automatischen Aktualisierungen eingeleitet.

- **Download-Limit (%)** — Geben Sie den Speicher in Prozent an, der für Podcast-Downloads reserviert werden soll.
- **Bei Limit-Überschreitg.** — Legen Sie fest, wie verfahren werden soll, wenn die Downloads das Limit überschreiten.

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Podcasts automatisch heruntergeladen werden, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie in der Ansicht "Einstellungen" die Option **Optionen > Standard wiederherst.**

Downloads

Nachdem Sie einen Podcast abonniert haben, können Sie über die Verzeichnisse, die Suche oder durch Eingabe eines URLs Episoden unter **Podcasts** verwalten, herunterladen und abspielen.

Um Ihre abonnierten Podcasts anzuzeigen, wählen Sie **Podcasting > Podcasts**.

Um einzelne Episodentitel (eine Episode ist eine bestimmte Mediendatei eines Podcasts) anzuzeigen, wählen Sie den Podcast-Titel aus.

Um einen Download zu starten, wählen Sie den Episodentitel aus. Um ausgewählte oder markierte Episoden herunterzuladen oder den Download fortzusetzen, wählen Sie **Download**. Sie können mehrere Episoden gleichzeitig herunterladen.

Um einen Teil eines Podcasts während des Downloads oder nach einem Teil-Download wiederzugeben, wählen Sie den Podcast und dann **Optionen** > **Vorschau**.

Vollständig heruntergeladene Podcasts sind im Ordner **Podcasts** gespeichert, werden jedoch erst nach Aktualisierung der Bibliothek angezeigt.

Mobile Search

Drücken Sie  und wählen Sie **Suche**.

13. Personalisierung

Themen

Ändern des Display-Themas

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Themen**.

Um das in allen Programmen verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Allgemein**.

Um das im Hauptmenü verwendete Thema zu ändern, wählen Sie **Menüansicht**.

Um das Thema für ein bestimmtes Programm zu ändern, wählen Sie den programmspezifischen Ordner.

Um das Hintergrundbild im Startbildschirm zu ändern, wählen Sie **Hintergrund**.

Um eine Animation für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie **En.-sparm.**

Um Themeneffekte ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Allgemein** > **Optionen** > **Themeneffekte**.

Verwenden Sie **Mobile Search**, um das Internet und die Inhalte auf Ihrem Gerät, wie Kalendereinträge, E-Mails und andere Mitteilungen, zu suchen.

Zum Durchsuchen des Internets (Netzdienst) oder der Inhalte auf Ihrem Gerät geben Sie einen Suchbegriff in das Feld für die Internetsuche oder in das Feld für die Suche nach eigenen Inhalten ein.

Herunterladen eines Themas

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Themen**.

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie **Allgemein** > **Themen-Downloads** > **Optionen** > **Web-Adresse öffnen**. Geben Sie die Adresse der Internetseite ein, von der Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**.

Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen**.

Profile

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Profile**.

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen

festlegen. Das aktive Profil wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Wenn als aktives Profil jedoch das Profil "Allgemein" verwendet wird, wird nur das heutige Datum angezeigt.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und geben die folgenden Einstellungen an.

Um ein Profil anzupassen, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Personalisieren**.

Um ein Profil zu ändern, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Das Offline-Profil verhindert das unbeabsichtigte Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen oder Verwenden von Bluetooth, GPS oder UKW-Radio. Außerdem wird bei der Auswahl dieses Profils eine eventuell bestehende Internetverbindung geschlossen. Das Offline-Profil verhindert aber nicht, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Bluetooth Verbindung hergestellt wird. Ebenso ist es möglich, dass die GPS-Funktion oder das UKW-Radio erneut aktiviert wird. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitsanforderungen, die für die Verwendung dieser Funktionen relevant sind, erfüllt werden.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie

14. Zeitmanagement

Wecker

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Wecker, um aktive und nicht aktive Erinnerungszeiten anzuzeigen. Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue**

Optionen > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeiteinstellung festgelegt ist, wird  im Startbildschirm angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein Profil zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Profil löschen**. Die vordefinierten Profile können nicht gelöscht werden.

Sensoreinstellungen

Schaltet Anrufe stumm oder stellt den Wecker ab, indem das Telefon umgedreht wird.

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Sensoreinstell.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Sensoren** — Aktiviert die Sensoren.
- **Umdrehfunktionen** — Schaltet Anrufe stumm oder stellt den Wecker ab, indem das Gerät umgedreht wird.

Weckzeit. Legen Sie bei Bedarf eine Wiederholung fest.

Wenn der Wecker aktiviert ist, wird  angezeigt.

Um den Weckton auszuschalten, wählen Sie **Stop**. Um den Ton für eine bestimmte Zeit zu unterbrechen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Gerät zum Weckzeitpunkt

ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen.



Tipp: Um die Zeitspanne festzulegen, nach der das Signal bei Aktivieren der Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Schlummerintervall**.

Um den Wecker zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen > Weckzeit entfernen**.

Um die Uhrzeit, das Datum und Einstellungen der Uhr zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

Uhreinstellungen

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

15. Office-Programme

PDF Reader

Wählen Sie  > **Programme > Organizer > Adobe PDF**.

Mit dem PDF-Reader können Sie PDF-Dokumente auf dem Display Ihres Geräts lesen, nach Text in den Dokumenten suchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomstärke und Seitenansichten) und PDF-Dateien per E-Mail senden.

Wörterbuch

Wählen Sie  > **Programme > Organizer > Wörterbuch**.

Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie **Uhrzeit bzw. Datum**.

Um die auf dem Startbildschirm angezeigte Uhreinstellung zu ändern, wählen Sie **Uhrentyp > Analog oder Digital**.

Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitzoneinformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Automat. Zeitanpassung > Ein**.

Um den Weckton zu ändern, wählen Sie **Weckton**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Übersicht** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern der Ausgangs- oder Zielsprache.
- **Sprachen** — Herunterladen von Sprachen aus dem Internet oder Entfernen einer Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch

entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

- **Sprachausgabe** — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP und 2003 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Währungsumrechner

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Umrechner**.

Wählen Sie **Typ** > **Währung**. Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Die Standardbasiswährung ist "Eigene". Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Der Standardname für die Währungspositionen lautet "Fremdwähr.". Um eine Währung umbenennen, wählen Sie **Optionen** > **Währung umbenennen**.
3. Fügen Sie die Wechselkurse für die Währungen hinzu, und wählen Sie **Fertig**.
4. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.
5. Geben Sie in das erste Betragsfeld den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Um die Basiswährung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**, eine Währung und **Optionen** > **Als Basiswährung**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Maßeinheiten umrechnen

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Umrechner**.

1. Wählen Sie im Feld "Typ" die Maßeinheit, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie im ersten Einheitenfeld die Einheit, aus der Sie umrechnen möchten.

3. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
4. Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten.

Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Rechner

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Wählen Sie aus der Liste eine Funktion wie Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie =. Der Rechner führt die Berechnungen in der eingegebenen Reihenfolge aus. Das Ergebnis der Berechnung wird im Bearbeitungsfeld angezeigt und kann als erste Zahl für eine weitere Berechnung verwendet werden.

Das Gerät hält die Ergebnisse der letzten Berechnung im Speicher. Der Speicher des Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Verwenden des Rechner-Programms abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Um die Zahlen oder Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**.

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**, um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer anderen Berechnung zu verwenden.

Aktive Notizen

Mit aktiven Notizen können Sie Notizen erstellen, die Bilder und Sound- bzw. Videoclips enthalten. Sie können eine Notiz auch mit einem Kontakt verknüpfen. Die Notiz wird während eines Gesprächs mit dem Kontakt angezeigt.

Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Akt. Notizen**.

Sie können eine Notiz erstellen, indem Sie beginnen, die Notiz zu verfassen.

Um eine Notiz zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Notiz und dann **Optionen** > **Bearbeitungsoptionen**.

Um Text fett oder kursiv zu formatieren, zu unterstreichen oder die Schriftfarbe zu ändern, halten Sie die Taste # gedrückt und navigieren Sie zum Auswählen des Textes. Wählen Sie dann **Optionen** > **Text**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Einfügen** — Einfügen von Bildern, Soundclips, Videos, Visitenkarten, Internet-Lesezeichen und Dateien.
- **Neues Objekt einfügen** — Hinzufügen neuer Objekte zur Notiz. Sie haben die Möglichkeit, Sound- und Videoclips sowie Bilder aufzunehmen.
- **Senden** — Senden der Notiz.

- **Mit Anruf verknüpfen** — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

Einstellungen für Multimedia-Notizen

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Akt. Notizen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Speicherort für Notizen festzulegen, wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Um das Layout aktiver Notizen zu ändern oder Notizen als Liste anzuzeigen, wählen Sie **Ansichtstyp** > **Raster** oder **Liste**.

Um eine Notiz im Hintergrund anzuzeigen, wenn Sie Anrufe tätigen oder annehmen, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.



Tipp: Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

Notizen

Notizen schreiben

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Notizen**. Um eine Notiz zu erstellen, geben Sie den Text ein. Der Notiz-Editor wird automatisch geöffnet.

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Notizen verwalten

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Notizen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen** — Öffnet die Notiz.
- **Senden** — Sendet die Notiz an andere kompatible Geräte.
- **Löschen** — Löscht eine Notiz. Sie können auch mehrere Notizen gleichzeitig löschen. Um eine Notiz zu markieren, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, und löschen Sie die Notizen.
- **Synchronisation** — Synchronisiert die Notizen mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Gerät, oder definiert die Synchronisationseinstellungen.

Zip-Manager

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe oder Dateinamenkodierung) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

16. Einstellungen

Programmeinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Programme**.

Wählen Sie das Programm, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten, in der Liste aus.

Geräte- und SIM-Kartensicherheit

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Sicherheit**.

Um den PIN-Code zu ändern, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **PIN-Code**. Der neue Code muss 4 bis 8 Zeichen lang sein. Der PIN-Code schützt Ihre SIM-Karte vor unautorisierter Verwendung und wird mit der SIM-Karte zur Verfügung gestellt. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben, bevor Sie die SIM-Karte wieder verwenden können.

Um die Tastatur so einzustellen, dass sie nach einer bestimmten Zeit automatisch gesperrt wird, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperfrist**.

Um einen Zeitraum festzulegen, nach dem das Gerät automatisch gesperrt wird und erst wieder verwendet werden kann, wenn der richtige Sperrcode eingegeben wurde, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Zeit bis Telefonsperre**. Geben Sie den Zeitraum in Minuten ein, oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren. Wenn das Gerät gesperrt ist, können dennoch

Gespräche angenommen und möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um den Sperrcode zu ändern, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Sperrcode**. Der Standardsperrcode ist 12345. Geben Sie den aktuellen Code ein, und geben Sie danach zweimal den neuen Code ein. Der neue Code muss 4 bis 255 Zeichen lang sein. Es können alphanumerische (Groß- und Kleinschreibung) Zeichen verwendet werden. Wenn der Sperrcode nicht das richtige Format aufweist, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen.

Häufig verwendete Zubehöreinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Zubehör**.

Für die meisten Zubehörgeräte können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:

Um festzulegen, welches Profil beim Anschließen des Zubehörs an das Gerät aktiviert wird, wählen Sie das Zubehör und dann **Standardprofil**.

Um das Gerät so einzustellen, dass es bei angeschlossenem Zubehör eingehende Telefonanrufe nach 5 Sekunden automatisch annimmt, wählen Sie **Automat**. **Rufannahme** > **Ein**. Wenn der Klingelton im ausgewählten Profil auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

Wenn das Gerät während der Verbindung mit einem Zubehörgerät beleuchtet werden soll, wählen Sie **Beleuchtung** > **Ein**.

Sprache

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Sprache**.

Um die Sprache für die Vorlesefunktion einzustellen, wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihre Gerät zu laden, besuchen Sie die Nokia Internetseite oder verwenden Sie das Programm Download!.

Um die Sprecherstimme festzulegen, wählen Sie **Stimme**. Die Sprachbefehle sind sprachabhängig.

Um das Sprechtempo festzulegen, wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Um die Sprechlautstärke einzustellen, wählen Sie **Lautstärke**.

17. Datenverwaltung

Programme installieren oder entfernen

Installieren von Programmen

Wählen Sie  > **Programm** > **Progr.-Man..**

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen. Mit dem Nokia Application Installer aus der

Um eine Stimme anzuhören, öffnen Sie die Registerkarte für Stimmen, wählen Sie die gewünschte Stimme und **Optionen** > **Stimme wiedergeben**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Um die ursprünglichen Geräteeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Werkseinstell..** Hierzu benötigen Sie den Sperrcode für das Gerät. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktdaten, Kalendereinträge und Dateien sind nicht betroffen.

Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java™-Programm

 Widgets

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen > Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details zum Sicherheitszertifikat im Programm anzuzeigen, navigieren Sie in der Detailansicht zu "Zertifikate" und wählen Sie **Details anzeigen**.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms.

So installieren Sie ein Programm oder eine Software:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie  > **Programme > Progr.-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder in **Mitteilungen > Eingang** eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen > Installieren**. In anderen Programmen wählen Sie zum Starten der Installation die Installationsdatei aus.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus.

Wählen Sie **Optionen > Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.

 **Wichtig:** Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Ist

die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Entfernen von Programmen und Software

Wählen Sie  > **Programme** > **Progr.-Man..**

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des installierten Softwarepakets.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien auf dem Gerät, der Speicherkarte oder einem kompatiblen externen Laufwerk durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen hängen von dem von Ihnen ausgewählten Speicher ab.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.

Um Dateien und Ordner zu verschieben und zu kopieren oder neue Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.



Menüdirektwahl: Um Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden, markieren Sie die entsprechenden Elemente. Um Elemente zu markieren bzw. die Markierung von Elementen aufzuheben, drücken Sie #.

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Dateiman..**

Um Dateien auf eine Speicherkarte zu sichern, wählen Sie zuerst die zu sichernden Dateitypen und anschließend **Optionen** > **Telefonspeicher sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Verwalten einer Speicherkarte

Wählen Sie  > **Programme** > **Organizer** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicherkart.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Speicherkarte entsperren

Gerätemanager

Fernkonfiguration

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Gerätemanager**.

Mit dem Gerätemanager können Sie Einstellungen, Daten und Software auf Ihrem Gerät remote verwalten.

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen, um Konfigurationseinstellungen zu empfangen. Ihre Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Server-Profile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Diese Konfigurationseinstellungen können Verbindungs- und andere Einstellungen enthalten, die von den verschiedenen Programmen des Geräts verwendet werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Verbindung zur Fernkonfiguration wird normalerweise durch den Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

Um ein neues Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Möglicherweise erhalten Sie eine Konfigurationsmitteilung mit diesen Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter. Legen Sie andernfalls folgende Einstellungen fest:

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Konfigurationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Konfiguration nach dem Zugangspunkt gefragt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Internet** als Datenträger ausgewählt wurde.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.
- **Benutzername und Passwort** — Hier geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort für den Konfigurationsserver ein.
- **Konfiguration erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um festzulegen, dass der Server Konfigurationssitzungen herstellen kann.
- **Alle Aufford. akzeptieren** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server beim Initiieren einer Konfigurationssitzung nicht um Bestätigung fragen soll.
- **Netzauthentifizierung** — Geben Sie an, ob die HTTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Netz-Benutzername und Netz-Passwort** — Hier geben Sie Ihre Benutzerkennung für die HTTP-Authentifizierung ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie **Netzauthentifizierung** ausgewählt haben.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen > Konfiguration starten**.

Um das Konfigurationsprotokoll des ausgewählten Profils anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**.

Um die Gerätesoftware über das Mobilfunknetz zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Aktualisierungen suchen**. Bei der Aktualisierung werden Ihre Einstellungen nicht überschrieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, nachdem Sie das Update-Paket erhalten haben. Ihr Gerät wird neu gestartet, sobald die Installation abgeschlossen ist. Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter. Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Gerätesoftware aktualisieren

Software-Updates können neue Merkmale und erweiterte Funktionen beinhalten, die zum Zeitpunkt, da Sie Ihr Gerät erworben haben, noch nicht verfügbar waren. Durch Software-Aktualisierungen wird die Leistung des Geräts möglicherweise verbessert.

Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

Um weitere Informationen zu erhalten, die Versionshinweise für aktuelle Softwareversionen zu überprüfen und das Programm "Nokia Software Updater" herunterzuladen, besuchen Sie die Internetseiten www.nokia.com/softwareupdate oder Ihre lokale Nokia Internetseite.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das Programm "Nokia Software Updater" auf Ihren PC herunter und installieren Sie es.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Datenkabel an den PC an, und starten Sie das Programm "Nokia Software Updater". Das Programm "Nokia Software Updater" führt Sie durch die Sicherung Ihrer Dateien, die Aktualisierung der Software und die Wiederherstellung Ihrer Dateien.

Informationen zu Lizenzen

Wählen Sie **☰ > Programme > Lizenzen**.

Einige Mediendateien, z. B. Bilder, Musik oder Videoclips, sind durch digitale Nutzungsrechte geschützt. Durch die Lizenzen solcher Dateien kann deren Nutzung zugelassen oder eingeschränkt werden. So kann beispielsweise bei bestimmten Lizenzen die Wiedergabe eines Musiktitels auf eine bestimmte Anzahl begrenzt sein. Im Rahmen einer Wiedergabesitzung können Sie den Rücklauf oder Vorlauf für

den Titel wählen oder diesen unterbrechen. Sobald Sie die Wiedergabe jedoch beenden, ist eine der zulässigen Instanzen verbraucht.

18. Verbindungen

Übertragen von Inhalten von einem anderen Gerät

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Austausch**.

Mithilfe des Datenaustauschprogramms können Sie Inhalte wie z. B. Kontakte zwischen zwei kompatiblen Nokia Geräten übertragen.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn das andere Gerät Synchronisationen unterstützt, haben Sie auch die Möglichkeit, Daten zwischen dem anderen Gerät und Ihrem Gerät zu synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert.

Übertragen von Inhalten

So führen Sie den erstmaligen Datenabruf von Ihrem anderen Gerät durch:

1. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
2. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Das Austauschprogramm wird bei einigen Gerätemodellen als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen.

3. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen.

Die Übertragungszeit hängt davon ab, wie viele Daten übertragen werden. Sie können die Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen, sodass danach auf beiden Geräten identische Daten vorliegen. Ein Objekt, das bei der Synchronisation auf dem einen Geräte

gelöscht wird, wird auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Gelöschte Elemente können nicht wiederhergestellt werden.

Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen > Protokoll zeigen**.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Weitere Informationen zu Ovi Suite und den Download-Link finden Sie unter www.ovi.com.

Bluetooth

Informationen über Bluetooth

Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern. Über eine Bluetooth Verbindung ist es möglich, Bilder, Videos, Text, Visitenkarten und Kalendernotizen auszutauschen und kabellose Verbindungen zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden.

Da Bluetooth Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen sich einfach nur in einer Entfernung von max. 10 Metern zueinander befinden. Die Verbindung kann allerdings durch

Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Ihr Gerät beispielsweise mit einem Headset verbunden ist, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Audio/Video Remote Control, Basic Imaging, Basic Printing, Device ID, Dial-up Networking, File Transfer, Generic Audio/Video Distribution, Generic Access, Generic Object Exchange, Handsfree, (Human Interface Device) Headset, Object Push, Phone Book Access, Serial Port und SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindungen verwenden, wählen Sie **Bluetooth > Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel. > Verborgен**.

Stellen Sie keine Kopplung zu einem unbekanntem Gerät her.

Senden und Empfangen von Daten über Bluetooth Funktechnik

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

1. Beim erstmaligen Aktivieren der Bluetooth Verbindung werden Sie aufgefordert, für Ihr Gerät einen Namen zu vergeben. Weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen Namen zu, anhand dessen Sie es leicht erkennen, wenn sich mehrere Bluetooth Geräte im Empfangsbereich befinden.
2. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**.
3. Wählen Sie **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar** oder **Zeitspanne defin..** Wenn Sie **Zeitspanne defin.** wählen, müssen Sie die Zeitspanne angeben, über die Ihr Gerät für andere sichtbar sein soll. Ihr Gerät und der von Ihnen eingegebene Name ist jetzt für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.
4. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
5. Wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe und zeigt die gefundenen Geräte an.
 **Tipp:** Wenn Sie bereits zuvor Daten mit der Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
6. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor

Daten übermittelt werden können, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Im Ordner der gesendeten Mitteilungen des Mitteilungsprogramms werden keine über eine Bluetooth Verbindung gesendeten Mitteilungen gespeichert.

Um Daten über eine Bluetooth Verbindung zu empfangen, wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**. Wählen Sie dann **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar**, um Daten von einem nicht gekoppelten Gerät zu empfangen, oder **Verborgnen**, um nur Daten von einem gekoppelten Gerät zu empfangen. Wenn Sie Daten über die Bluetooth Verbindung empfangen, ertönt abhängig von den Einstellungen eines aktiven Profils ein Signalton und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung mit den darin enthaltenen Daten annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird die Mitteilung im Eingangsorder des Mitteilungsprogramms gespeichert.



Tipp: Sie können auf die im Gerät oder auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien mit kompatibelem Zubehör, das das Bluetooth Profil "File Transfer (FTP)" unterstützt zugreifen (z. B. ein Laptop-Computer).

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur Nokia Ovi Suite und einige Zubehörgeräte, wie etwa Headsets, können eine Verbindung auch aufrechterhalten, wenn diese nicht aktiv verwendet wird.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte.

Legen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1-16 Ziffern) fest und einigen Sie sich mit dem Benutzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Geräte ohne Benutzeroberfläche haben einen festen Passcode. Der Passcode wird nur bei der ersten Verbindung der Geräte benötigt. Nach der Kopplung besteht die Möglichkeit, die Verbindung zu autorisieren. Durch Kopplung und Autorisierung wird die Verbindung schneller und unkomplizierter, da die Verbindung zwischen gekoppelten Geräten nicht bei jedem Verbindungsaufbau erneut akzeptiert werden muss.

Der Passcode für den Fernzugriff auf die SIM-Karte muss 16 Stellen umfassen.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Das Gerät startet mit der Suche nach Bluetooth Geräten innerhalb der Reichweite. Wenn Sie bereits zuvor Daten mit der Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
2. Wählen Sie das Gerät zur Kopplung aus und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zwischen dem eigenen und dem anderen Gerät automatisch herzustellen, oder **Nein**, um die Verbindung bei jedem Verbindungsversuch

manuell zu bestätigen. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite mit den gekoppelten Geräten gespeichert.

Um dem gekoppelten Gerät einen PTT-Namen zu geben, wählen Sie **Optionen** > **Kurzname zuweisen**. Dieser PTT-Name wird nur auf Ihrem Gerät angezeigt.

Um eine Kopplung mit einem Gerät zu löschen, wählen Sie zuerst das gewünschte Gerät und danach **Optionen** > **Löschen**. Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**. Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung beendet.

Um einem gekoppelten Gerät die Herstellung einer Verbindung zu Ihrem Gerät zu erlauben, wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen dem eigenen und dem anderen Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Dazu ist keine gesonderte Zustimmung oder Autorisierung erforderlich. Nutzen Sie diesen Status also nur für eigene Geräte, wie etwa ein kompatibles Headset oder Computer, oder für Geräte von Personen, denen Sie vertrauen. Wenn Sie Verbindungsanforderungen vom anderen Gerät jedes Mal gesondert akzeptieren möchten, wählen Sie **Nicht autorisiert**.

Um ein Bluetooth Audiozubehör (z. B. Bluetooth Freisprecheinrichtung oder Headset) zu verwenden, müssen Sie das Gerät mit dem Zubehör koppeln. Hinweise zum Passcode und weitere Anleitungen finden Sie in der Anleitung des betreffenden Zubehörs. Um eine Verbindung zum Audiozubehör herzustellen, schalten Sie das Zubehör ein. Verschiedenes Audiozubehör stellt automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät her. Andernfalls öffnen Sie die

Ansicht für gekoppelte Geräte, wählen Sie das Zubehör und anschließend **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Geräte sperren

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

1. Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte für gekoppelte Geräte.
2. Wählen Sie das zu sperrende Gerät und **Optionen** > **Sperren**.

Um die erneute Kopplung eines Gerätes zuzulassen, nachdem es gesperrt wurde, löschen Sie es aus der Liste der gesperrten Geräte.

Öffnen Sie die Registerkarte für gesperrte Geräte, und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das Remote-Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Datenkabel

Um zu vermeiden, dass die Speicherkarte oder Daten beschädigt werden, darf das USB-Datenkabel nicht während einer Datenübertragung getrennt werden.

Daten zwischen Ihrem Gerät und einem PC übertragen

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, und schließen Sie das Gerät mit dem USB-Datenkabel an einen kompatiblen PC an.
2. Wenn Sie vom Gerät gefragt werden, welcher Modus verwendet werden soll, wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird Ihr Gerät als Wechsellaufwerk in Ihrem Computer angezeigt.
3. Übertragen Sie Daten zwischen dem Computer und Ihrem Gerät.
4. Beenden Sie die Verbindung vom Computer aus (beispielsweise über einen Assistenten zum Entfernen von Hardware in Windows), um eine Beschädigung der Speicherkarte zu vermeiden.

Um die Einstellungen für den USB-Modus zu ändern, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **USB**.

Um den USB-Modus zu ändern, den Sie normalerweise für das Datenkabel verwenden, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus**.

Um das Gerät so einzustellen, dass Sie bei jedem Anschließen des USB-Datenkabels an das Gerät gefragt werden, welcher Modus verwendet werden soll, wählen Sie **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Um Nokia PC Suite mit Ihrem Gerät zu verwenden, installieren Sie Nokia PC Suite auf Ihrem PC, schließen Sie das USB-Datenkabel an, und wählen Sie **PC Suite**.

Sync

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Synchron..**

Mithilfe der Option „Sync“ können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Sync-Programm öffnen, wird entweder das standardmäßige oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, navigieren Sie zu einem Synchronisationselement und wählen Sie dann entweder **Markieren** (Element in Profil aufnehmen) oder **Mark. lösch.** (Element nicht beinbeziehen).

Zum Verwalten der Sync-Profile wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

Virtuelles privates Netzwerk (VPN)

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Verbindung** > **VPN**.

Der mobile VPN-Client von Nokia stellt eine sichere Verbindung zu kompatiblen Unternehmensnetzwerken und -diensten, wie E-Mail, her. Ihr Gerät wird von einem Mobilnetz über das Internet mit einem VPN-Gateway des Unternehmens verbunden, das als Schnittstelle zu dem kompatiblen Unternehmensnetzwerk fungiert. Der VPN-Client verwendet die IPSec-Technologie. IPSec ist ein Framework von offenen Standards zur Unterstützung des sicheren Datenaustauschs über IP-Netzwerke.

VPN-Richtlinien bestimmen die Methode, nach der der VPN-Client und das VPN-Gateway sich gegenseitig authentifizieren, sowie die Verschlüsselungsalgorithmen, die zur Sicherstellung der Vertraulichkeit von Daten verwendet werden.

Zum Installieren und Konfigurieren von VPN-Clients, -Zertifikaten und -Richtlinien wenden Sie sich an den IT-Administrator Ihrer Organisation.

19. Tipps zum Umweltschutz

Im Folgenden finden Sie Tipps, wie Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können.



Energiesparen

Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus nicht nur das mobile Gerät vom Ladegerät, sondern auch das Ladegerät von der Netzsteckdose.

Beachten Sie folgende Tipps, damit Sie den Akku nicht so häufig aufladen müssen:

- Schließen und deaktivieren Sie Programme, Dienste und Verbindungen, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Senken Sie die Bildschirmhelligkeit.
- Legen Sie nach Möglichkeit fest, dass Ihr Gerät schon nach der kürzesten Inaktivitätszeit in den Energiesparmodus wechselt.
- Deaktivieren Sie unnötige Tonsignale wie z. B. Tastentöne. Stellen Sie auf Ihrem Gerät eine mittlere Lautstärke ein.

Wiederverwertung

Haben Sie Ihr altes Gerät der Wiederverwertung zugeführt? 65-80% der Materialien in Nokia Mobiltelefonen können recycelt werden. Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise

vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder www.nokia.mobi/werecycle.

Das Verpackungs- und Dokumentationsmaterial können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Sparen von Papier

In dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie einen Überblick über Ihr Gerät. Öffnen Sie für weiterführende Informationen die Hilfefunktion auf Ihrem Gerät (normalerweise finden Sie diese unter **Optionen > Hilfe**). Bedienungsanleitungen und Service erhalten Sie außerdem unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Informationen über die Umweltverträglichkeit Ihres Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BP-6MT ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden,

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Falls die

Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an das nächste Nokia Servicecenter oder den nächsten Nokia Fachhändler. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Nokia zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass

wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer

elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.

- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation  oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte

finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da

auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen

wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Fahrzeughersteller bzw. Vertragshändler Ihres Fahrzeugs bzw. Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten

mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Fragen Sie bei Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, beim Hersteller nach, ob dieses Gerät sicher in deren Umgebung verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich

auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,69 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Akku 11, 12**
 - Ladeanzeige 16
- Aktive Notizen 57**
 - Einstellungen 58
- Animierter Bildschirmschoner 53**
- Anrufe**
 - ablehnen 25
 - Anklopfen 27
 - annehmen 25
 - Anrufer-ID 27
 - Einstellungen 27
 - Konferenzgespräch 24
 - Kurzwahl 23
 - Mit Kurzmitteilung ablehnen 27
 - Sprachmail 24
 - Stummschalten des Ruftons 25
 - tätigen 23
 - Typ auswählen 27
- Anrufer-ID 27**
- Anrufsperrung 28**
- Anruf umleiten 27**
- Antennen 13**
- Audio-Mitteilungen 39**
- Ausgang, Mitteilung 39**
- automatische Aktualisierung von Uhrzeit/Datum 54**

B

- Betreiber**
 - auswählen 29
- Bildschirmschoner 53**
- Blogs 47**
- Bluetooth**
 - Autorisieren von Geräten 68
 - Daten empfangen 67
 - Daten senden 67
 - Koppeln 68
 - Passcode 68
 - Sicherheit 66
- Bluetooth Verbindung**
 - Sperrern von Geräten 69
- Browser**
 - Cache-Speicher 47
 - Sicherheit 48
 - Widgets 47

C

- Cache-Speicher 47**
- Computerverbindungen 66**
 - Siehe auch *Datenverbindungen*
- Contacts on Ovi 48**

D

- Dateimanager 62**
- Datensynchronisation 70**
- Datenverbindungen**
 - PC-Verbindungen 66

- Synchronisation 70**
- Datum und Uhrzeit 54**
- Display**
 - Aussehen ändern 53
 - Symbole 16

E

- Eingabesprache 38**
- Einstellungen**
 - Aktive Notizen 58
 - Anrufe 27
 - Konfiguration 13
 - Netz 29
 - Podcasting 51
 - Programme 59
 - Tastensperre 59
 - Uhr 55
 - wiederherstellen 60
 - Zubehör 59
- Einstellungsassistent 14**
- E-Mail 40**
- Energiesparmodus 17**

F

- Feeds, Nachrichten 47**
- Fernkonfiguration 63**
- Firmware aktualisieren 22**

G

- Gerät ausschalten 13**

Gerät einschalten 13
Gerätemanager 63
Gesendete Mitteilungen,
Ordner 39

H

Headset 19
Herkömmliche Texteingabe 37
Hilfeprogramm 20
Hintergrundbild 53

I

Installationen 19
Installation von Programmen 60
Internet-Browser
Seiten durchsuchen 45
Internetverbindung 45
Siehe auch *Browser*

K

Kabel 69
Kamera
Bilder aufnehmen 44
Symbolleiste 44
Videoclips 45
Karten 34
durchsuchen 34
Symbole 35
Konferenzgespräche 24
Konfigurationseinstellungen 13
Kontakte
Anrufnamen 41

bearbeiten 42
Bilder in 42
Klingeltöne 42
kopieren 42
löschen 41
Namen und Nummern 41
senden 41
speichern 42
Synchronisieren 70

Kontaktinformationen 21

Kopfhörer 19

Koppeln

Geräte 68
Passcode 68

Kundendienst 21

Kurzmitteilungen

senden 39
Kurzwahl 23

L

Laden! 19
Lautstärkeregler 18

M

Mail for Exchange 40
Medien

Radio 32

Menü 17

Menüansicht 17

Mitteilungen

bei abgelehnten Anrufen 27
Ordner für 38

MMS (Multimedia Message
Service) 39
Multimedia-Mitteilungen 39
Musik-Player

Musik übertragen 32
Wiedergeben 31

Musiksuche 31

My Nokia 21

N

Nachrichten-Feeds 47
Netz

Einstellungen 29

N-Gage 49

Nokia Music Store 49

Notizen 58

O

Offline 15
Online-Freigabe 49
abonnieren 49
Aktivieren von Diensten 49
Erstellen eines Postings 50
Orientierungspunkte 35

P

PDF Reader 55
Personalisierung 53
PIN 18
PIN-Code
ändern 59

Podcasting

- Downloads 52
- Einstellungen 51

Profile

- Anpassen 53
- erstellen 53

Programmeinstellungen 59

Protokoll 25

PUK 18

R

Radio 32

- Wiedergabe 32

Rechner 57

Reparaturservice 21

S

Senden

- über Bluetooth 67

Sensoren 54

Sicherheit

- Bluetooth 66
- Gerät und SIM-Karte 59
- Internet-Browser 48

Sicherheitscode 18

Sicherheitsmodul 18

Signalstärke 16

SIM-Karte 11

SMS (Short Message Service) 39

Software aktualisieren 22

Software-Update 21

Software-Updates 64

Speicher

- Internet-Cache 47

Speicherkarte 11, 12

Sperrcode 59

Sperren

- Automatische Sperre des Geräts 59
- Tastatur 59

Sperrfrist 59

Sperrkennwort 18

Sprachwahl 24

Sprache 60

- ändern 38

Sprachmail

- Anrufen 24
- Nummer ändern 24

Sprechen und Wiedergeben 31

Startbildschirm 15

Support-Informationen 21

Symbole 16

Symbolleiste

- Kamera 44

T

Tastatur

- Sperreinstellungen 59

Tastenfeldsperre 18

Tastensperre 18

Tasten und Komponenten 14

Tätigen eines Anrufs 23

Text

- Automatische Worterkennung 37
- Buchstabenmodus 37

Herkömmliche Eingabe 37

- Zahlenmodus 37

Texteingabe mit automatischer

Worterkennung 37

Themen

- ändern 53
- Herunterladen 53

U

Uhr

- Einstellungen 55

UKW-Radio 32

Umrechner 56

Updates

- Gerätesoftware 64

UPIN 18

UPIN-Code

- ändern 59

ursprüngliche Einstellungen 60

USB-Datenkabel 69

V

Verbindungsmethoden

- Bluetooth 67
- Datenkabel 69

Video 43

- herunterladen 43
- Internetvideoclips 43

Videoanrufe 26

- Tätigen eines Anrufs 26
- Wechseln zu Sprachanruf 26

Videozentrale 50

anzeigen 50

herunterladen 50

Videozuschaltung

Live-Video freigeben 29

Zuschalten von Videoclips 29

Virtual Private Network 70**Vorlesefunktion**

Auswahl der Stimme 60

VPN 70**W****Währung**

Umrechner 56

Wartung 21**Weblogs 47****Wecker 54****Widgets 47****Wiederherstellen der****Originaleinstellungen 60****Wörterbuch 55****Z****Zip Manager 58****Zubehör**

Einstellungen 59

Zugriffscodes 18